

ZITTAUER STADTANZEIGER

IN DIESER AUSGABE:

Grußwort	2
Beschlüsse	2
Pressemitteilungen	4
Fraktionsbeiträge	5
Bekanntmachungen	6
Kultur, Wirtschaft	15
Informationsblatt	17

THEMEN IN DIESER AUSGABE:

- Chormusik verbindet Zittau und Villingen-Schwenningen
- Barrierefreier Ausbau von Bushaltestellen
- Bekanntmachungen zu den Wahlen im Juni
- Schulanmeldung für das Schuljahr 2025/2026
- Neubau eines Radweges zwischen Zittau und Olbersdorf
- Finanzamt Löbau bietet wieder Sprechtag
- Reiseangebot zum Weinfest in die Partnerstadt Zielona Góra
- Anträge auf Förderung aus dem Verfügungsfonds bleiben bestehen
- Neue Ausstellung „Zittau und Italien“
- Sternradfahrt, Zittauer Boxturnier & SamsMarkt
- Zittauer Stadtfest 2024



zittau.de

Musik verbindet - Chorkonzert des Stadtchores Zittau e.V. und des Liederkranzes 1837

**Samstag, 1. Juni 2024
um 17.00 Uhr
Johanniskirche Zittau**

Zwischen Zittau und Villingen-Schwenningen wurde bereits im Jahr 1990 eine deutsch-deutsche Städtepartnerschaft begründet. Diese wurde im Rahmen des Stadtfestes am 4. Juli 2015 aus Anlass des 25-jährigen Bestehens mit einer Urkunde öffentlich erneuert. Die Oberbürgermeister beider Städte bekannnten sich darin insbesondere zur Förderung des Austausches zwischen Bürgerinnen und Bürgern mit dem Ziel, die innere Verbundenheit vor dem gesamtdeutschen Hintergrund zu stärken. In diesem Kontext besuchen ca. 40 Chormitglieder des Liederkranzes Schwenningen e.V. vom 30. Mai bis 2. Juni 2024 die Stadt Zittau. Neben dem Kennenlernen der Stadt Zittau und der Region war und ist es Hauptziel des Besuches, den Kontakt zu einem Chor in Zittau zu finden, mit diesem zu proben und ein gemeinsames Konzert für die breite Öffentlichkeit zu präsentieren. Der Zittauer Stadtchor freute sich über die Anfrage und wollte gern damit auch einen Beitrag zur gelebten Städtepartnerschaft leisten. Bereits im Vorfeld gab es intensive Kontakte mit dem Vorstand des Zittauer Stadtchores und Vertretern der Stadtverwaltung Zittau.

Liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Gäste der Stadt Zittau, nun ist es soweit: Sie sind herzlich eingeladen zum Konzert der zwei Chöre unter dem Titel: „Musik

**Eintritt frei.
Spende erbeten.**

Musik verbindet
1.6.24, 17 Uhr
Johanniskirche

zittau.de
f @

Stadtchor Zittau e.V. Liederkranz 1837

verbindet“. Die Chöre haben ein ca. 90-minütiges Programm für Sie zusammengestellt. Freuen Sie sich auf eine bunte Mischung

unterhaltsamer Chormusik aus fünf Jahrhunderten. Die rund 80 Sänger präsentieren beschwingte und besinnliche Werke sowie Altbekanntes frisch gesungen am Samstag, dem 1.6.24 um 17.00 Uhr in der wunderbaren Kulisse der Johanniskirche Zittau.

Das Konzert ist eintrittsfrei. Es wird um eine Spende gebeten. Die Hälfte der Spenden geht an den internationalen Kinder- und Jugendchor der Kreismusikschule Dreiländereck, denn die Musik verbindet auch Generationen.

Wiepke Steudner
Leiterin Referat Kultur

zittau.de/wahlen

**Ortschaftsräte
Stadtrat Zittau
Kreistag Görlitz
Europaparlament**

9. Juni 2024

Liebe Zittauerinnen und Zittauer,



der 1. Mai 2004 hat unserer Region unübersehbar neue Chancen und Möglichkeiten gebracht, die die meisten von uns privat sehr gern nutzen. Seitdem unsere beiden Nachbarländer Polen und Tschechien sowie acht weitere Staaten der Europäischen Union beigetreten sind und nachdem vier Jahre später dann auch noch die Grenzkontrollen wegfielen, sind die drei national, wirtschaftlich und kulturell durchaus verschiedenen drei angrenzenden Gebiete innerhalb der Euroregion immer mehr zur Dreiländerregion geworden. Mehr und mehr Menschen nutzen Unterschiede und Gemeinsamkeiten als Vorteile für ihr eigenes Handeln. Sicher ist noch lange nicht alles geschafft und sicher sind auch noch historische Wunden, die die drei Nationen sich gegenseitig verursacht haben, bewältigt. Sicher ist der Ärger mit der nicht wegzudiskutierenden Grenzkriminalität für jedes betroffene Unternehmen, jede betroffene Familie und auch für den Ruf der Region nach wie vor eine echte Belastung. Sicher sind mitunter politische Entscheidungen der einen Seite für die anderen beiden nicht immer nachvollziehbar. Aber in der Gesamtheit bleibt für uns in Zittau gar keine andere Wahl als volle Kraft in die europäische Integration mit unseren Nachbarn zu stecken. Es muss weiterhin möglich sein und von möglichst vielen mitgetragen werden, dass statt eines Schlussstrichs eine Diskussion über und eine Erinnerung an historische Verbrechen und damit verbundene dramatische Auswirkungen stattfindet. Es ist notwendig, dass unsere Behörden trotz aller Unterschiede eng zusammen arbeiten, um der Kriminalität bestmöglich Einhalt zu gebieten. Es wird weiterhin wichtig bleiben, auf politischer wie auch auf behördlicher Ebene die Auswirkungen von Projekten auf allen drei Seiten ernst zu nehmen. Etwas jedoch ist erfreulicherweise ganz ohne Lenkung und Diskussion deutlich sichtbar: Viele Menschen unserer Dreiländerregion kommen auf zahlreichen Wegen zusammen und bilden damit das Rückgrat für die offiziellen Bemühungen: Eishockey, Oper, Kino, Gastronomie, Shopping und Veranstaltungen locken immer mehr Menschen regelmäßig in die jeweils anderen Länder. Freundschaften, Partnerschaften und neue Projekte entstehen – ganz ohne Zutun der öffentlichen Hand. Ein ganz hervorragendes Zeichen für ein gutes Miteinander und die weitere Perspektive unserer Stadt – nicht in der Ecke, sondern mittendrin!

Auch hier an dieser Stelle danke ich herzlich all den Menschen, die intensiv und engagiert unser Fest am Dreiländereck am 27.4. vorbereitet und begleitet haben. Es war ein großer Erfolg – viele Menschen haben den Tag genossen und gesehen, was und wer alles seine Verbindungen über Grenzen hinweg präsentieren konnte. Besonderer Dank gilt dabei all denen aus verschiedenen Hilfsorganisationen, aus der Stadtverwaltung Zittau, aus Ver-

einen und Verbänden, die zu großen Teilen ehrenamtlich mitgemacht haben, einfach weil es ihnen wichtig war, dass das Fest zum 20. Jubiläum EU-Beitritt unserer Nachbarn im würdigen Rahmen und unter ihrer Teilnahme stattfindet. Den Großteil der Kosten haben dabei die Vertretungen der Europäischen Kommission und des Europäischen Parlaments gemeinsam mit dem Sächsischen Staatsministerium der Justiz und für Demokratie, Europa und Gleichstellung getragen. Die Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien unterstützte uns aus Überzeugung: „Die europäische Integration ist eine Grundvoraussetzung für eine florierende Wirtschaft unserer Region.“, so der Vorstandsvorsitzende bei der Übergabe einer Spende. Und auch der Liberecký kraj war aus Prinzip dabei, denn dort kämpft Landeshauptmann Martin Půta inzwischen seit Jahrzehnten an vielen Stellen gemeinsam mit unserem Landkreis für den Erfolg der Region. Wir dürfen als Städteverbund an dieser Stelle dankbar sein, denn unserer traditioneller Kostenansatz für das sonst deutlich kleinere Fest am Dreiländereck wäre dieser Größenordnung nicht gewachsen gewesen.

Neue Hauptsatzung im Stadtrat beschlossen

Im Stadtrat April haben wir unsere neue Hauptsatzung verabschiedet und vor allem versucht, Abläufe zwischen Stadtratsmitgliedern und Stadtverwaltung von ihrem Arbeitsaufwand her zu vereinfachen. Ich danke allen Stadtratsmitgliedern für die konstruktive Zusammenarbeit, denn die Vorlage der Verwaltung wurde in einer fairen Diskussion über Änderungsanträge so verändert, dass mit dem Kompromiss die Mehrheit leben konnte. Die wichtigsten Änderungen sind sicherlich die Einführung eines lange herbei gesehten Jugendbeirats und im Gegenzug die Abschaffung des Sozialausschusses. Dessen nach der Sächsischen Funktionalreform von 2008 längst stark begrenzte Aufgaben hatten in den vergangenen Jahren häufig zum Ausfall seiner Sitzungen geführt, sodass diese nun in den neu zu schaffenden Hauptausschuss überführt werden. Dieser neue Ausschuss wird in der neuen Legislatur des neu gewählten Stadtrats ab August 2024 aus dem bisherigen Verwaltungs- und Finanzausschuss gebildet. Wir haben einen weiteren, lange diskutierten Punkt ebenfalls aus der Hauptsatzung gestrichen, und kommen damit der längst erarbeiteten Realität nach: Die Stadt Zittau wird vorerst keine Beigeordnetenstelle mehr planen. Auch wenn es angesichts unserer Größe, Aufgaben und auch Bedeutung nach wie vor einen Vorteil bedeuten würde, wenn ein/e zweite/r Bürgermeister/in für Zittau wirken könnte, habe ich sowohl aus Kostengründen wie auch aus der komfortablen Situation eines sehr gut eingespielten Leitungsteams heraus diesen Vorschlag nicht mehr eingebracht. Und ich interpretiere die Zustimmung des Stadtrates – ohne jegliche Diskussion zu diesem Punkt – auch als Anerkennung der Arbeit der Stadtverwaltung.

Ein Dankeschön

Zum Ende des Monats April fieberten unglaublich viele Menschen zwei großen Ereignissen entgegen – das traditionelle Hexenbrennen auf vielen Dörfern und das große Vereinsfest im Weinaupark unter dem Namen „Weinau aktiv“. Ich danke allen Helferinnen und Helfern in Zittaus Ortsteilen und im Weinauverein samt Umfeld, die mit der Organisation und Veranstaltung der vielen kleinen und großen Events tausende Kinderaugen zum Leuchten und vielen Familien einen wunderschönen Tag ermöglicht haben. Nicht zuletzt sind dabei unsere Feuerwehrleute zu nennen, ohne die an solche Feste gar nicht zu denken ist. Wir hatten kürzlich unsere Jahreshauptversammlung, von der ein Bericht im nächsten Stadtanzeiger veröffentlicht wird. Aber auch hier und heute ist Platz für einen ausdrücklichen Dank an alle Kameradinnen und Kameraden: Danke für Eure Zeit, Danke für Eure Einsatzbereitschaft!

Thomas Zenker
Oberbürgermeister

Beschlüsse der Ausschüsse

Verwaltungs- und Finanzausschuss am 11.04.2024

Beschluss: 922/2024

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss der Großen Kreisstadt Zittau beschließt die Annahmen/Vermittlung der in der Anlage aufgeführten Zuwendungen. Der angegebene Verwendungszweck wird bestätigt.

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss beschließt die Annahme: Mehrere Geldspenden und Objektschenkungen im Wert bis 1.000,00 €, siehe Anlage.

Beschluss: 943/2024

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss der Großen Kreisstadt Zittau beschließt in nicht-öffentlicher Sitzung die dauerhafte Übertragung der Aufgaben lt. Stellenbeschreibung „Referatsleiter IT und Steuerung“ an Herrn Axmann, Tobias zum 01.05.2024.

Sozialausschuss am 15.04.2024

Beschluss: 921/2024

Der Sozialausschuss der Großen Kreisstadt Zittau beschließt die Förderung der Schlegler Blasmusikanten e.V. mit dem Projekt GenerationsOrchester 3.0 in beantragter Höhe von 2.200,00 €.

Beschluss: 923/2024

Der Sozialausschuss der Großen Kreisstadt Zittau beschließt die Förderung des Weinauverein e.V. mit dem Projekt „WEINAU AKTIV“ am 1. Mai 2024 in beantragter Höhe von 1.050,00 €.

Beschlüsse

Beschluss: 924/2024

Der Sozialausschuss der Großen Kreisstadt Zittau beschließt die Förderung des Zittauer Stadtchores e.V. mit dem Projekt „Doppeltes Konzert Zittauer Stadtchor und Liederkranz Schwenningen“ in beantragter Höhe von 1.450,00 €.

Beschluss: 925/2024

Der Sozialausschuss der Großen Kreisstadt Zittau beschließt die Förderung der Bürgerinitiative mit dem Projekt „Gedankenaustausch mit Bürgern und Bücherbox“ in beantragter Höhe von 1.000,00 €.

Beschluss: 926/2024

Der Sozialausschuss der Großen Kreisstadt Zittau beschließt die Förderung des Boxclubs Dreiländereck zur Durchführung des V. Internationalen Boxturniers im Jahr 2024 i.H.v. 1.616,00 € gemäß Antrag.

Beschluss: 929/2024

Der Sozialausschuss der Großen Kreisstadt Zittau beschließt die Förderung des Kulturvereins Ottokar e.V. zur Durchführung des Fußballcamps im Jahr 2024 i.H.v. 1.616,00 € gemäß Antrag.

Beschluss: 931/2024

Der Sozialausschuss der Großen Kreisstadt Zittau beschließt die Förderung der HSG Turbine Zittau e.V., Abteilung Leichtathletik zur Durchführung der MDM der Behinderten und offenen Landesmeisterschaften vom 03. bis 05.05.24 i.H.v. 1.908,00 € gemäß Antrag.

Beschluss 940/2024

Der Sozialausschuss der Großen Kreisstadt Zittau beschließt die Förderung der HSG Turbine Zittau e.V., Abteilung Leichtathletik zur Durchführung der Landesmeisterschaften Block U16; ostsächsische Meisterschaften Block U16 und Kreismeisterschaften Mehrkampf U8-U20 am 05.05.2024 i.H.v. 1.860,00 € gemäß Antrag.

Technischer und Vergabeausschuss am 18.04.2024

Beschluss: 910/2024

Der Technische und Vergabeausschuss der Großen Kreisstadt Zittau beschließt, das Los 12, Innentüren und Innenfenster, Errichtung des Ergänzungsbaus an der Oberschule „Parkschule“, Karl-Liebknecht-Ring 4 in 02763 Zittau an die Firma objekt + raum ausbausysteme, Am Gewerbepark 7, 01877 Demitz-Thumitz mit einer Angebotssumme von 140.736,54 € (brutto) zu vergeben.

Beschluss: 928/2024

Der Technische und Vergabeausschuss der Großen Kreisstadt Zittau beschließt die Deckenerneuerung der Rathenaustraße zwischen Dresdner Straße und Max-Lange-Straße.

Der Technische und Vergabeausschuss der Großen Kreisstadt Zittau beschließt die Planungsleistung Leistungsbild Verkehrsanlagen für die Deckenerneuerung der Rathenaustraße zwischen Dresdner Straße und Max-Lange-Straße an das Ingenieurbüro AIZ Bauplanungsgesellschaft mbH, Bahnhofstraße 21, 02763 Zittau zu vergeben. Die Beauftragung erfolgt stufenweise mit einer Gesamtaufwendung von 24.049,36 € brutto für die Leistungsphasen 1-3 und 5-8.

Beschluss: 932/2024

Der Technische und Vergabeausschuss der Großen Kreisstadt Zittau beschließt den Ausbau der Straße Wittgendorfer Feld auf einer Länge von ca. 480 m.

Beschluss: 934/2024

Der Technische und Vergabeausschuss der Großen Kreisstadt Zittau beschließt die öffentliche

Förderung der Sicherung des Gebäudes Franz-Könitzer-Straße 24 in Form eines Zuschusses in der Höhe von max. 55.140,00 € für förderfähige Ausgaben nach Beendigung der Maßnahme.

Beschluss: 935/2024

Der Technische und Vergabeausschuss der Großen Kreisstadt Zittau beschließt die öffentliche Förderung der Modernisierung und Instandsetzung des Gebäudeensembles Äußere Oybiner Straße 17 a/c/d in der Höhe der unrentierlichen Kosten nach Kostenerstattungsbeitragsberechnung zum Zeitpunkt der Fertigstellung, jedoch maximal in einer Höhe von 280.000,00 €.

Beschluss: 942/2024

Der Technische und Vergabeausschuss der Großen Kreisstadt Zittau beschließt, den Auftrag Los 002 Baubegleitende Leistungen, für das Vorhaben „Rathaus Zittau – Erneuerung Datenetz“ an die Firma Dehmel Bau GmbH, Zittauer Straße 56 aus 02788 Zittau – OT Hirschfelde mit einer Angebotsbruttosumme von 58.621,53 € brutto zu vergeben.

Beschluss: 944/2024

Der Technische und Vergabeausschuss der Großen Kreisstadt beschließt, den Bieter 1, KEM Kommunalentwicklung Mitteldeutschland GmbH, Frau Mareen Jockusch, Am Waldschlösschen 4, 01099 Dresden mit den Leistungen als EEA-Berater im Zeitraum vom 01.03.2024 bis 31.12.2027 in einem Gesamtumfang von 21.896,00 € zu beauftragen.

Beschluss: 946/2024

Der Technische und Vergabeausschuss der Großen Kreisstadt Zittau beschließt die Leistung Beweissicherung BA 1 für den „Ausbau der

Eckartsberger Straße in Zittau“ an das Sachverständigenbüro Farke, Nordstraße 20 aus 02782 Seiffenhensdorf mit einer Angebotsbruttosumme von 71.939,72 € zu vergeben.

Betriebsausschuss Eigenbetrieb Forstwirtschaft und Kommunale Dienste am 23.04.2024

Beschluss: 951/2024

Der Betriebsausschuss des Eigenbetriebes Forstwirtschaft und Kommunale Dienste beschließt die Vergabe der Bauleistung „Grundhafte Instandsetzung Hückelweg“ an die Firma Bau GmbH Franke, Scheibe 17, 02779 Hainewalde zum Angebotspreis in Höhe von 55.248,80 € (netto).

Beschluss: 952/2024

Der Betriebsausschuss des Eigenbetriebes Forstwirtschaft und Kommunale Dienste beschließt die Vergabe der Bauleistung „Grundhafte Instandsetzung Mittelweg“ an die Firma Erd- und Tiefbau GmbH Görlitz, Hohe Straße 14, 02829 Görlitz zum Angebotspreis in Höhe von 88.110,12 € (netto).

Beschluss: 953/2024

Der Betriebsausschuss des Eigenbetriebes Forstwirtschaft und Kommunale Dienste beschließt die Vergabe der Leistung „Lieferung von 2 Transportern für den Forstbetrieb“ an die Firma MAN Truck & Bus Deutschland GmbH, Vertriebsregion Nord- Ost, Grimmstraße 62, 01139 Dresden zum Angebots-Nettopreis in Höhe von 108.500 Euro.

Beschlüsse des Stadtrates

Beschluss Nr. 919/2024

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau fasst den Beschluss, der Bestellung eines Erbbaurechts mit einer Laufzeit von 50 Jahren für den Antragsteller gemäß Anlage am bebauten Grundstück Dresdner Straße 7, Flurstück 1153e der Gemarkung Zittau mit einer Fläche von 1.560 m², zuzustimmen.

Die Höhe des Erbbauzinses beträgt 2,5 % des Wertes für Grund und Boden. Dieser wird wertgesichert. Das Gebäude wird ohne Abstandszahlung übertragen und damit die Entschädigungszahlung des Eigentümers am Ende der Laufzeit des Erbbaurechtsvertrages ausgeschlossen.

Im Vertrag wird ein Vorrecht auf Erneuerung aufgenommen und gegenseitige Vorkaufrechte für den Fall der Veräußerung eingeräumt.

Eine Belastungsvollmacht für die dingliche Sicherung von Grundpfandrechten am Erbbaurecht zur Absicherung des Eigenanteiles der Investition in Höhe von 420.000 EUR wird erteilt.

Zittau, 25.04.2024

T. Zenker, Oberbürgermeister

Beschluss Nr. 927/2024

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau beschließt, dass sich in Anerkennung der hervorragenden sportlichen Leistungen im Jahr 2023 oder aufgrund der herausragenden Leistungen als FunktionärInnen, die Sportfreundinnen und Sport-

freunde gemäß Anlage in das Goldene Buch des Sports der Großen Kreisstadt Zittau eintragen dürfen.

Zittau, 25.04.2024

T. Zenker, Oberbürgermeister

Beschluss Nr. 936/2024

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau fasst den Beschluss, das Grundstück Külzufer 19, Flurstück-Nr. 937i (520 m²) und Teilfläche von Flurstück-Nr. 938 (ca. 212 m²) der Gem. Zittau, an den jeweiligen Eigentümer des Grundstückes Hochwaldstraße 19-21 zu veräußern. In den Kaufvertrag ist ein Wiederkaufsrecht für den Fall der Weiterveräußerung der Grundstücke Hochwaldstraße 19-21 im unsanierten Zustand oder des Grundstückes Külzufer 19 (Flst. 937i und Teilfl. 938) aufzunehmen.

Die Umsetzung des vorgenannten Beschlusses steht unter der Bedingung, dass der oben Genannte spätestens bis zum 31.12.2030 einen schlüssigen mit den bau- und stadtplanerischen Interessen der Stadt, der Stadtentwicklungsgesellschaft sowie des Denkmalschutzes abgestimmten genehmigungsfähigen Bauantrag für das Gesamtensemble Hochwaldstraße 19-21 unter Einbeziehung des Grundstückes Külzufer 19 nach funktionalen Notwendigkeiten vorlegt sowie einen Nachweis über die vollständige Finanzierung der Maßnahme erbringt. Der Kaufpreis ist der Verkehrswert zum Zeit-

punkt des Eintritts dieser Bedingung zzgl. der vertragsbedingten Nebenkosten einschließlich der Teilungsmessungskosten. Nach Ablauf dieser Frist gilt der Beschluss als aufgehoben.

Für die Bauzeit zur Durchführung der notwendigen Sicherungsmaßnahmen an den Gebäuden Hochwaldstraße 19-21 wird durch die Stadt Zittau ein schuldrechtliches Geh- und Fahrrecht über das Flurstück-Nr. 937i vereinbart.

Zittau, 25.04.2024

T. Zenker, Oberbürgermeister

Beschluss Nr. 937/2024

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau beschließt den Umbau Knotenpunkt K 8638 – Äußere Oybiner Straße/Schrammstraße in Zittau zum Kreisverkehr und stimmt der Unterzeichnung der Vereinbarung Nr. 01/2024/1400-01-02 mit dem Landkreis Görlitz und der Gemeinde Olbersdorf zu. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die zur Umsetzung der Maßnahme erforderlichen Mittel in den Haushaltsplan der Stadt Zittau einzustellen.

Zittau, 25.04.2024

T. Zenker, Oberbürgermeister

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau hat in nichtöffentlicher Sitzung mit **Beschluss 938/2024** beschlossen, die ausgewiesene Gesamtforderung in Höhe von 311.295,87 € unbefristet niederzuschlagen.

Zittau, 25.04.2024

T. Zenker, Oberbürgermeister

Oberbürgermeister Zenker nimmt von Sparkassenvorstand Michael Bräuer Scheck für Europafest entgegen

Am 27.04.2024 fand von 11 bis 23 Uhr am symbolträchtigen Ort des Dreiländerecks in Bogatynia – Hrádek n.N. – Zittau das Europafest statt. Anlass war 20 Jahre EU-Osterweiterung und damit 20 Jahre grenzüberschreitende Zusammenarbeit, die im Kleinen wie im Großen erfolgreich auf- und ausgebaut wurde. Dazu wurde von den Organisatoren ein buntes Programm aus allen drei Ländern auf die Beine gestellt und viele Gäste nahmen daran teil. Die Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien überreichte für die Ausrichtung des Festes der Stadt Zittau eine Spende mit einer fünfstelligen Summe. Oberbürgermeister Thomas Zenker bedankt sich bei Michael Bräuer „Ich freue mich, dass wir uns auch für dieses Fest, das für unsere Region auf europäischer Ebene Sichtbarkeit erreichen wird, auf die Unterstützung der Sparkasse verlassen dürfen.“

Herr Bräuer: „Die letzten 20 Jahre haben gezeigt, wie wichtig offene Grenzen für die wirtschaftliche Entwicklung unserer Region sind. So lag die Arbeitslosigkeit im Landkreis 2005 noch bei weit über 20 Prozent. Im letzten Jahr waren es nur noch gut 8 Prozent. Unsere Sparkasse steht deshalb für Alle als Partner für die wirtschaftliche Zusammenarbeit im Dreiländereck bereit.“

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau hat in nichtöffentlicher Sitzung mit **Beschluss 939/2024** beschlossen, dass die ausgewiesene Gesamtforderung in Höhe von 658.413,23 € entsprechend § 228 AO in Verbindung mit § 32 Abs. 4 Sächs-KomHVO ausgebucht wird.

Zittau, 25.04.2024

T. Zenker, Oberbürgermeister

Beschluss Nr. 947/2024

1. Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau stimmt vorbehaltlich der Zustimmung des Aufsichtsrats der Städtischen Beteiligungs-GmbH Zittau (kurz: SBG) sowie des Aufsichtsrates der Zittauer Stadtentwicklungsgesellschaft mbH (kurz: ZSG) der Abspaltung der Geschäftsbereiche Tourismus und Marketing entsprechend des als Anlage 3 beigefügten Spaltungsplans zur Neugründung aus der ZSG und Übertragung auf die Tourismuszentrum Naturpark Zittauer Gebirge GmbH (kurz: TZZ) zu.
2. Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau stimmt der, mit Ziffer 1. einhergehenden, Neugründung der Tourismuszentrum Naturpark Zittauer Gebirge GmbH (kurz: TZZ) als einhundertprozentige Tochtergesellschaft der Städtischen Beteiligungs-GmbH Zittau (kurz: SBG) zu.
3. Der Stadtrat stimmt dem als Anlage 4 beigefügten Gesellschaftsvertrag der Tourismuszentrum Naturpark Zittauer Gebirge GmbH (kurz: TZZ) zu.
4. Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau beauftragt den Oberbürgermeister,

alle für die Umsetzung des Beschlusses zu 1. notwendigen Schritte zu unternehmen. Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau weist hierzu den Oberbürgermeister als gesetzlichen Vertreter der Stadt Zittau in der Gesellschafterversammlung der Städtischen Beteiligungs-GmbH Zittau (kurz: SBG) an, die Geschäftsführung der SBG als Vertreter in der Gesellschafterversammlung der Zittauer Stadtentwicklungsgesellschaft mbH (kurz: ZSG) anzuweisen, den als Anlage 5 beigefügten Beschluss zu fassen und zu vollziehen.
5. Unwesentliche inhaltliche oder lediglich redaktionelle Änderungen der Anlagen im Zuge der notariellen Vertragsbearbeitung bedürfen keines nochmaligen Stadtratsbeschlusses.

Zittau, 25.04.2024

T. Zenker, Oberbürgermeister

Gemeinsamer Vorstoß auf Neubenennung

Am 27.03. haben die beiden Oberbürgermeister der Städte Zittau und Görlitz, Thomas Zenker und Octavian Ursu, gemeinsam den Antrag auf Verleihung des Titels „Hochschulstadt“ an das Sächsische Staatsministerium des Innern (SMI) im Beisein des Vorsitzenden des Hochschulrats Prof. Dr.-Ing. Welf-Guntram Drossel und des Hochschulrektors Prof. Dr.-Ing. Alexander Kratzsch unterzeichnet. Dafür sind nun alle Vorbereitungen getroffen, nach der entsprechenden Entscheidung des SMI werden zukünftig alle amtlichen Ortseingangsschilder entsprechend beschriftet. „Darüber freuen wir uns sehr,“ erklärt Alexander Kratzsch, „Im Namen aller Hochschulmitglieder danke ich unseren beiden Standortstädten für dieses ausdrückliche Bekenntnis, welches die Bedeutung unserer Hochschule als essentieller Partner in der Stadt- und Regionalentwicklung unterstreicht.“ OB Ursu nennt die Neuausschilderung einen bedeutenden Schritt und ein gutes Beispiel für interkommunale Zusammenarbeit. „Für uns ist die Hochschule ein wichtiger Partner für die Stadt- und Regionalentwicklung. Im Verbund mit den neu angesiedelten Forschungszentren in der Region bildet sie ein enormes Potential für eine gute Entwicklung.“ Auch OB Zenker freut sich: „Wir arbeiten auf sehr vielen Ebenen und in zahlreichen Projekten zusammen und profitieren gegenseitig von diesem guten Miteinander. Unseren Weg zur bedeutenden Wissenschaftsregion in der Mitte Europas machen wir jetzt für alle noch sichtbarer.“ Zittau und Görlitz hatten den Beschluss am 21. März in ihren jeweiligen Stadtratssitzungen aus symbolischen Gründen nahezu gleichzeitig gefasst. Der Hochschulratsvorsitzende Welf-Guntram Drossel nahm die Nachricht im Anschluss gleich mit in die Sitzung von Senat und Hochschulrat: „Das ist doch mal ein erfolgreicher Start in eine wichtige Entscheidungssit-

alle für die Umsetzung des Beschlusses zu 1. notwendigen Schritte zu unternehmen. Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau weist hierzu den Oberbürgermeister als gesetzlichen Vertreter der Stadt Zittau in der Gesellschafterversammlung der Städtischen Beteiligungs-GmbH Zittau (kurz: SBG) an, die Geschäftsführung der SBG als Vertreter in der Gesellschafterversammlung der Zittauer Stadtentwicklungsgesellschaft mbH (kurz: ZSG) anzuweisen, den als Anlage 5 beigefügten Beschluss zu fassen und zu vollziehen.
5. Unwesentliche inhaltliche oder lediglich redaktionelle Änderungen der Anlagen im Zuge der notariellen Vertragsbearbeitung bedürfen keines nochmaligen Stadtratsbeschlusses.

Zittau, 25.04.2024

T. Zenker, Oberbürgermeister

Beschluss Nr. 955/2024

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau beschließt, dass sich in Anerkennung der hervorragenden sportlichen Leistungen im Jahr 2023 oder aufgrund der herausragenden Leistungen als FunktionärInnen, die Sportfreundinnen und Sportfreunde gemäß Anlage in das Goldene Buch des Sports der Großen Kreisstadt Zittau eintragen dürfen.

Zittau, 25.04.2024

T. Zenker, Oberbürgermeister

Anlagen zu den Beschlüssen sind einsehbar im Stadtratsbüro, Markt 1 und unter zittau.de

Kein Tempo 60 mehr auf der Dresdner Straße

Seit dem 09.04. gilt auf der Dresdner Straße die innerorts übliche Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h.

Die Verkehrsbehörde begründet die Entscheidung, die bisher teilweise geltende Geschwindigkeit von 60km/h auf den üblichen Wert zu reduzieren mit Lärmschutz im oberen Bereich der Dresdner Straße sowie der Tatsache, dass die innerörtliche Hauptverkehrsstraße zahlreiche ungesicherte Fußgängerquerungen verzeichnet.

zung. So eine offizielle Benennung wird auch überregional wahrgenommen und als Bekenntnis gelesen. Da freut es mich sehr, wenn gerade Zittau und Görlitz als regional besonders wichtige Standorte von Bildung und Forschung hier konsequent zusammen vorgehen.“



© Foto: Sven Müller

Aus dem Zittauer Stadtrat

CFG

Ein Meilenstein der Sitzung des Stadtrates war die Anpassung der Hauptsatzung, wo unter anderem zur Straffung der Abläufe die Anzahl der künftigen beschließenden Ausschüsse reduziert wurde. Einen noch größeren Erfolg konnten wir mit der Verankerung eines Jugendbeirates verzeichnen. Dieser ist jetzt zwingend ab der nächsten Legislaturperiode zu bilden (nach der Stadtratswahl am 9. Juni 2024: Bitte daran denken zu wählen!). Nächstes Ziel ist, dafür zu kämpfen, dass die Jugendlichen ein Jugendparlament bekommen und über den Jugendbeirat auch ein satzungsmäßiges Rederecht im Stadtrat erhalten. Auf unsere Initiative hin wurde außerdem in der Hauptsatzung die gleichberechtigte weibliche Anrede aufgenommen bzw. beibehalten.

Mit dem Baubeschluss für einen Kreisverkehr am Knoten Schramm-/Goldbach/Äußere Oybiner Straße wird die unübersichtliche Kreuzung künftig für alle sicherer. Der Verkehr Richtung Zittauer Gebirge wird zudem flüssiger, weil die Schramm-/Goldbachstraße bislang als Vorfahrtsstraße ausgewiesen war. Alle vier Arme des Kreisverkehrs sollen Zebrastreifen erhalten, was auch dem Fußverkehr mehr Sicherheit bringt. Da die Äußere Oybiner Straße eine Kreisstraße ist, mussten wir mit dem Landkreis Görlitz eine komplizierte Vereinbarung zum Umbau des Knotens abschließen. Dass der Richtung Innenstadt anschließende Bauabschnitt der Kreisstraße, der vor den Mandauhöfen auch die Öffnung des Goldbachs vorsieht, dann zeitnah realisiert wird, wünscht sich

Ihre cfqfraktionzittau@gmail.com.

Termine der Ausschüsse und Stadtratssitzung

Technischer und Vergabeausschuss
Do., 23.05.24, 17 Uhr, Rathaus (Ratssaal)
Verwaltungs- und Finanzausschuss
Do., 16.05.24, 17 Uhr, Rathaus (Ratssaal)
Sozialausschuss
Di., 21.05.24, 17 Uhr, Rathaus (Ratssaal)

Sitzung des Stadtrates

Do., 30.05.24, 17 Uhr
Rathaus (Bürgersaal)
Gegen 18.00 Uhr können die Zittauer EinwohnerInnen, Gewerbetreibenden und Grundstücksbesitzer zu städtischen Angelegenheiten Fragen stellen oder Anregungen und Vorschläge unterbreiten (Fragestunde).

Die Tagesordnung des Stadtrates und der Ausschüsse wird in den Aushangkästen/Verkündungstafeln (Rathaus, Verwaltungsgebäude Sachsenstraße 14, Franz-Könitzer-Straße 7, Sparkassenfiliale Zi-Nord/Löbauer Straße, neben der Bushaltestelle Südstraße, Dittelsdorf, Drausendorf, Eichgraben, Hartau, Hirschfelde, Pethau, Schlegel und Wittgendorf) und unter www.zittau.de bekanntgegeben.

Änderungen sind vorbehalten.

Die Beiträge auf dieser Seite werden gemäß Beschluss des Stadtrates inhaltlich von den Stadtratsfraktionen entsprechend der Redaktionsrichtlinie verantwortet. Sachliche Fehler und Falschaussagen werden von der Stadtverwaltung nicht korrigiert.

Redaktionsschluss für diese Seite:
29.04.2024

Impressum:

Herausgeber: Stadtverwaltung Zittau, Oberbürgermeister Thomas Zenker, Markt 1, 02763 Zittau
Redaktion und Satz: Amt für Wirtschaft, Internationales, Kultur und Marketing, Markt 1, 02763 Zittau, Tel.: 03583 752-154, Fax: 03583 752-193, E-Mail: presse@zittau.de - Für die Inhalte der Texte zeichnen die Verfasser verantwortlich. Texte soweit nicht angegeben: Pressestelle
Druck: MEDIA Logistik GmbH, Meinholdstr. 2, 01129 Dresden
Auflage: 4.000 Stück, Nachdruck, auch auszugsweise, nicht gestattet
Fotos: SV Zittau, Sven Müller, LISt GmbH, Michał Adamczewski - Visit Zielona Góra, Dr. Knüvener, Bürgerinitiative Hirschfelde & Rosenthal gemeinsam, AK Geschichte, FSV 1911 Hirschfelde e.V., Rita Grollmisch, Schlegel Blasmusikanten e.V., Dorf- und Jugendclub Wittgendorf e.V., SCHKOLA Hartau e.V., Georg Krause, Vanessa Puschmann, Kinderhaus St. Antonius, Künstleragenturen
Erscheinungsweise: monatlich (10 Ausgaben im Jahr) Der Zittauer Stadtanzeiger ist an folgenden Stellen kostenlos erhältlich:
Zittau: Rathaus, Technisches Rathaus, Einwohnermeldeamt, T-Zentrum Zittau, KJH Villa, Landratsamt, Wohnbaugesellschaft Zittau mbH, Wohnungsgenossenschaft Zittau, Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien, Reiseagentur (im Bahnhof), Volksbank Löbau-Zittau e.G., Bäckerei & Café Lust, Filmpalast, Büroklammer, Mocca Bar, Fleischerei Kummer und Engemanns Fleischerei
Ortsteile: Verteilung in jedem Haushalt, Hirschfelde: Geschäftsstelle der Stadtverwaltung Zittau, Rosenstraße 3
Online-Ausgabe: unter zittau.de
Abonnement: „News-E-Mail“ mit dem Hinweis zum Erscheinen des Anzeigers, Jahresabonnement für Bewohner außerhalb der Stadt Zittau über Postversand zum Preis von 18,70 €. Die Aufnahme eines Abonnements ist bei anteiligem Abonnementpreis jederzeit möglich. Das Abonnement ist mit einer Frist von 1 Monat zum Jahresende schriftlich kündbar. **Anzeigen im Ortschaftsteil:** DDV Weiße GmbH, Neustadt 18, 02763 Zittau, Tel. 03583 7755880 oder 0176 41629552, E-Mail: scharf.christian@ddv-media.de (nur Geschäftsanzeigen, keine Danksagungen, Wohnungs- und Todesanzeigen, keine politischen Parteien, Wählervereinigungen und Gruppierungen).

Barrierefreier Ausbau von Bushaltestellen

Die Stadt Zittau verfügt über ein dichtes Netz an Bushaltestellen, die schrittweise barrierefrei umgebaut werden sollen. Im Rahmen des Vorhabens sollen folgende Haltestellen barrierefrei ausgebaut oder barrierefrei nachgerüstet werden. Beauftragtes Bauunternehmen für beide Lose ist die Firma OSTEAG mbH aus Zittau. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.zittau.de.

Görlitzer Straße B99 Haltestelle „Leipziger Straße“

Barrierefreie Umgestaltung der Haltestelle im Knotenpunktbereich sowie die Herstellung barrierefreien Überquerungsstellen für Fußgänger im Kreuzungsbereich Görlitzer Straße/Leipziger Straße.

Leipziger Straße Haltestelle „Kreiskrankenhaus“

Barrierefreie Umgestaltung der an der nördlichen Seite befindlichen Haltestelle der Leipziger Straße (S 146) sowie die Herstellung einer barrierefreien Überquerungsstelle für Fußgänger.

Görlitzer Straße B99 Haltestelle „Kämmelstraße“

Barrierefreie Umgestaltung der am süd-/westlichen Fahrbahnrand befindlichen Haltestelle sowie die Herstellung von barrierefreien Überquerungsstellen für Fußgänger.

Mietzschallee Haltestelle „Tierpark“

Barrierefreie Umgestaltung der Haltestelle am westlichen Fahrbahnrand sowie die Herstellung einer barrierefreien Überquerungsstelle für Fußgänger.

Hochwaldstraße Haltestelle „Hochwald-/Kantstraße“

Barrierefreie Umgestaltung der am westlichen Fahrbahnrand befindlichen Haltestelle sowie die Herstellung barrierefreier Überquerungsstelle für Fußgänger.

Obere Dorfstraße (OT Hartau) Haltestelle „Althartau“

Barrierefreie Umgestaltung der am westlichen Fahrbahnrand befindlichen Haltestelle sowie die Herstellung einer barrierefreien Überquerungsstelle für Fußgänger.

Hauptstraße K8633 (OT Wittgendorf) Haltestelle „Kirche“

Barrierefreie Umgestaltung der an der West- und Ostseite befindlichen Haltestellen sowie die Herstellung der Zuwegung zu den Haltestellenbereichen.

Dr.-Külz-Straße K861 (OT Hirschfelde) Haltestelle „Karl-Liebknecht-Straße“

Barrierefreie Umgestaltung der an der Nord- und Südseite befindlichen Haltestellen sowie die Herstellung einer barrierefreien Überquerungsstelle für Fußgänger.

Nachrüstungen im Stadtgebiet

Nachrüstung von Bodenindikatoren an 5 Haltestellen im Stadtgebiet von Zittau zur Verbesserung der Barrierefreiheit:

Töpferberg B96 - „Töpferberg“
Leipziger Straße S146 - „Schlachthof“
Hochwaldstraße - „Hochwaldstraße“
Südstraße S132 - „Jahnstraße“
Südstraße S132 - „Ottersteg“



„Diese Baumaßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf Grundlage des von Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen“

Notbekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge für die Wahl des Stadtrates der Großen Kreisstadt Zittau sowie der Ortschaftsräte der Ortsteile Dittelsdorf, Eichgraben, Hartau, Hirschfelde mit Drausendorf, Pethau, Schlegel und Wittgendorf am 09. Juni 2024

Der Gemeindevwahlausschuss hat in der Sitzung am 10.04.2024 nachfolgende Wahlvorschläge zugelassen.

Hinweis: Die Veröffentlichung der vollständigen Wohnanschrift von Bewerbern erfolgt ausschließlich in den Fällen, in denen die Bewerber der Veröffentlichung explizit zugestimmt haben. Die Reihenfolge der Auflistung bei allen Bewerbern: Listenplatz, Name, Vorname, Beruf/Stand, Geburtsjahr, PLZ, Wohnort, Ortsteil, Straße.

Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau

1 Alternative für Deutschland, AfD

- 1 Domsjen, Jörg, Wirtschaftsberater, 1966, 02763 Zittau
- 2 Figula, Frank, Immobilienmakler, 1968, 02763 Zittau, Dornspachstraße 49
- 3 Kern, Steffen, Altenpfleger, 1972, 02763 Zittau
- 4 Fiedler, Sabine, Kinderkrankenschwester, 1967, 02763 Zittau
- 5 Wiesner, Andreas, Elektromonteur 1960, 02788 Zittau, Drausendorf, Ernst-Thälmann-Siedlung 58
- 6 Dölle, Janine, Selbstständig in der Gastronomie, 1983, 02763 Zittau
- 7 Roman, Doreen, Gastwirtin, 1978, 02788 Zittau, Hirschfelde
- 8 Glaser, Steffen, Angestellter, 1963, 02788 Zittau, Schlegel
- 9 Richter, Maria, Freiberuflerin, 1956, 02788 Zittau, Dittelsdorf
- 10 Techt, Uwe, Mitarbeiter Sozialwesen 1976, 02788 Zittau, Dittelsdorf
- 11 Schröter, Janet, Medizinisch-technische Laborassistentin, 1976, 02788 Zittau, Hirschfelde
- 12 Lobstedt, Frank, selbstständiger Sicherheitsberater, 1965, 02763 Zittau
- 13 Grund, Beate, Diplom-Ökonomin, 1963, 02788 Zittau, Hirschfelde
- 14 Weber, Hans-Georg, Selbstständiger 1964, 02763 Zittau
- 15 Lobstedt, Dagmar, Assistenz Altenpflege, 1968, 02763 Zittau
- 16 Piontek, Mario, Busfahrer, 1971, 02788 Zittau, Hirschfelde
- 17 Schwalbe, Tilo, freiberuflicher Künstler- und Kulturvermittler, 1972, 02788 Zittau, Dittelsdorf
- 18 Ebermann, Frank Gottfried, Karosserie- und Fahrzeugbauer, 1978, 02788 Zittau, Dittelsdorf
- 19 Voigt, Wolfgang, Pensionär, 1952, 02763 Zittau
- 20 Thieme, Robert, Sozialpädagoge, 1983, 02763 Zittau

2 Zittau kann mehr e.V., ZKM

- 1 Wunderlich, Ute, Geschäftsführerin 1972, 02763 Zittau
- 2 Schröter, Martina, Lehrerin, 1959, 02763 Zittau
- 3 Weber, Matthias, Diplom-Sozialpädagoge (FH), 1959, 02763 Zittau, Eichgraben
- 4 Körner, Katja, Sozialpädagogin (B.A.), 1982, 02763 Zittau

- 5 Wegerich, Jürgen, Diplom-Logistiker (FH), 1969, 02763 Zittau
- 6 Hepper, Romy, Friseurmeisterin, 1987, 02763 Zittau
- 7 Schilling, Rolf-Ulrich, Diplom-Ingenieur (FH), 1952, 02763 Zittau
- 8 Trunz, Matthias, Bundespolizist, 1965, 02763 Zittau
- 9 Zimmer, Christian, Diplom-Wirtschaftsingenieur (FH), 1966, 02763 Zittau, Hartau
- 10 Kurzmann, Lisa Maria, Tontechnikerin, 1994, 02763 Zittau
- 11 Kunze, Jens, Handelsvertreter, 1966, 02763 Zittau
- 12 Zenker-Hoffmann, Anke, Diplom-Kauffrau, 1971, 02763 Zittau, Eichgraben
- 13 Zachmann, Tilo, Diplom-Chemiker (FH), 1987, 02763 Zittau
- 14 Jaeger, René, Geschäftsführer, 1978, 02763 Zittau
- 15 Weiland, Markus, Diplom-Medieninformatiker, 1981, 02763 Zittau

3 Christlich Demokratische Union Deutschlands, CDU

- 1 Glaubitz, Dietrich, Diplom-Kaufmann (FH), 1974, 02763 Zittau
- 2 Johnne, Oliver, Architekt, Diplom-Ingenieur (FH), 1976, 02763 Zittau
- 3 Mannschott, Andreas, Sparkassendirektor i.R., 1954, 02763 Zittau
- 4 Richert, Gerhard, Rentner, 1956, 02763 Zittau, Ottersteg 17
- 5 Zeidler, Carmen, Verwaltungsfachwirtin, 1965, 02788 Zittau, Wittgendorf
- 6 Heinrich, Dirk, Bankbetriebswirt (SBW), 1980, 02763 Zittau
- 7 Ultsch, André, staatlich anerkannter Heilerziehungspfleger, 1970, 02763 Zittau, Theodor-Korselt-Straße 5
- 8 Thies, Martin, staatlich geprüfter Techniker, 1989, 02763 Zittau, Pethau
- 9 Dr. Burkatzki, Eckhard, wissenschaftlicher Mitarbeiter, 1965, 02763 Zittau
- 10 Richter, Frank, Automobilkaufmann 1968, 02763 Zittau, Komturststraße 29
- 11 Kaboth, Jan, Seniorenbetreuer, 1965, 02788 Zittau, Wittgendorf

4 DIE LINKE, DIE LINKE

- 1 Kapron, Susanne, Krankenschwester, 1980, 02763 Zittau
- 2 Koppatsch, Elke, Projektleiterin, 1964, 02763 Zittau
- 3 Schöntube, Jens, Zerspanungsmechaniker, 1979, 02763 Zittau
- 4 Clemens, Dominik, Bundesfreiwilligendienstleistender, 1995, 02763 Zittau
- 5 Sickert, Kaja, Studentin, 1997, 02763 Zittau

- 6 Matzeck, Robert, Projektleiter, 1973, 02763 Zittau
- 7 Neumann, Tuomo, selbstständiger Unternehmer, 1986, 02763 Zittau

5 Freie Unabhängige Wähler e.V., FUW Zittau

- 1 Ehrig, Sven, Polizeivollzugsbeamter i.R., 1963, 02763 Zittau, Eichgraben
- 2 Thiele, Dietrich, Fleischermeister i.R., 1943, 02763 Zittau
- 3 Reepen, Klaus, Polizeivollzugsbeamter 1972, 02788 Zittau, Schlegel
- 4 Gullus, Jörg, Lehrer, 1965, 02763 Zittau
- 5 Wauer, Wolfgang, Mediaberater, 1970 02763 Zittau
- 6 Bachmann, Anett, Angestellte, 1972, 02788 Zittau, Hirschfelde
- 7 Franz, Ronald, Unternehmer, 1975, 02788 Zittau, Drausendorf
- 8 Grube, Frank, Kaufmann für Bürokommunikation, 1975, 02763 Zittau
- 9 Lurtz, Alexander, kaufmännischer Angestellter, 1970, 02763 Zittau
- 10 Eckhardt, Marcus, Sozialpädagoge, 1970, 02763 Zittau, Pethau
- 11 Thiele, Ingrid, Rentnerin, 1950, 02763 Zittau
- 12 Kleint, Roy, Fleischer, 1966, 02763 Zittau, Görlitzer Straße 33
- 13 Wunderlich, Peter, Maschinist, 1961, 02788 Zittau, Hirschfelde

6 Freie Wähler Zittau e.V.

- 1 Dr. Kurze, Thomas, Honorarprofessor, Diplom-Ingenieur, 1955, 02763 Zittau
- 2 Zöllner, Jens, Diplom-Ingenieur, 1979 02763 Zittau
- 3 Müller, Thomas, Diplom-Ingenieur, 1988, 02763 Zittau
- 4 Sperling, Ingolf, Gruppenleiter, 1969, 02788 Zittau, Hirschfelde
- 5 Schaarschmidt, Kathleen, Kauffrau für Groß- und Außenhandel, 1977, 02788 Zittau, Hirschfelde
- 6 Lehmann, Steffen, Vertriebsmitarbeiter, 1964, 02788 Zittau, Dittelsdorf
- 7 Titscher-Lange, Ines, Einzelhändlerin Damenbekleidung, 1961, 02763 Zittau
- 8 Rösner, Andreas, Straßenwärter, 1989, 02763 Zittau
- 9 Riemesch, Beate, Rentnerin, 1954 02763 Zittau
- 10 Fischer, Wolf-Rainer, Rentner, 1950, 02763 Zittau
- 11 Schmidt, Christoph, selbstständiger Buchhalter, 1963, 02763 Zittau
- 12 Müller, Luise, Rentnerin, 1956, 02763 Zittau
- 13 Walter, Michael, Unternehmer, 1971 02763 Zittau

14 Elsner, Christin, Bürokauffrau, 1989, 02763 Zittau
15 Bismark, Christoph, Industriemeister Chemie, 1990, 02763 Zittau, Pethau
16 Steudtner, Steffen, Fahrzeugbauer, 1967, 02788 Zittau, Schlegel
17 Schröter, Heidi, Verkäuferin, 1959, 02763 Zittau
18 Hannemann, Wolfgang, Reiseleiter, 1952, 02763 Zittau

7 Freie Demokratische Partei, FDP

1 Kretschmer, Michel, geprüfter Wirtschaftsfachwirt, 1989, 02763 Zittau
2 Ridder, Sabine, Krankenschwester, 1963, 02763 Zittau
3 Ridder, Steffen, Rettungsassistent, 1971, 02763 Zittau
4 Krause, Harald, Maschinenbaustudent 1993, 02763 Zittau
5 Simon, Matthias, Versicherungskaufmann, 1960, 02763 Zittau, Südstraße 29

8 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, GRÜNE

1 Böhm, Matthias, Verkehrsplaner, Diplom-Ingenieur, 1969, 02763 Zittau, Pablo-Neruda-Straße 19
2 Hentschel, Nils, Schüler, 2005, 02763 Zittau, Hartau
3 Schwarzbach-Stabrey, Philipp, Entwicklungssingenieur (M.Sc.), 1988, 02763 Zittau
4 Weimann, Klaus-Dieter, Rentner, 1956, 02763 Zittau, Weinauring 22
5 Krist-Bresler, Andrea, Zahntechnikerin 1972, 02763 Zittau
6 Bresler, Lars, Lehrer, 1975, 02763 Zittau

9 Sozialdemokratische Partei Deutschlands, SPD

1 Liemich, Leonie, wissenschaftliche Mitarbeiterin, 1986, 02763 Zittau
2 Pallmann, Janina, sozialpädagogische Familienhelferin, 1980, 02763 Zittau
3 Elsner, Laura, Auszubildender Büromanagement, 1999, 02763 Zittau
4 Nadgeová, Eliška, Sprachmittlerin, 1991, 02763 Zittau
5 Hannemann, Rosemarie, Diplom-Sozialpädagogin, 1957, 02763 Zittau
6 Lange, Christian, Theologe, 1940, 02763 Zittau
7 Speer, Wolfgang, Diplom-Ingenieur, 1945, 02763 Zittau

10 „Bündnis Oberlausitz / FREIE SACHSEN“, „Bündnis Oberlausitz / FREIE SACHSEN“

1 Sameiske, Torsten Siegfried, Schmalspurbahnheizer, 1959, 02763 Zittau
2 Ullrich, Carsten, Krankenpfleger, 1973, 02763 Zittau
3 Arbogast, Daniel, Maurer-, Putzer-, Trockenbauer, 1976, 02763 Zittau

11 Bündnis Sahara Wagenknecht – Vernunft und Gerechtigkeit, BSW

1 Schiermeyer, Horst, Jurist, 1953, 02763 Zittau, Franz-Könitzer-Straße 25
2 Bruns, Winfried, Ruheständler, 1955, 02763 Zittau, Stauffenbergstraße 30

Ortschaftsrat Dittelsdorf

1 Bürgerinitiative Dittelsdorf, BID

1 Rummler, Markus, Tischler, 1972, 02788 Zittau, Dittelsdorf
2 Männig, René, Heizungsbauer, 1977, 02788 Zittau, Dittelsdorf
3 Schäfer, Christian, Lehrer, 1952, 02788 Zittau, Dittelsdorf
4 Schubert, Andreas, Installateur, 1964, 02788 Zittau, Dittelsdorf
5 Schenk, Peter, Elektromonteur, 1960, 02788 Zittau, Dittelsdorf

2 Alternative für Deutschland, AfD

1 Richter, Maria, Freiberuflerin, 1956, 02788 Zittau, Dittelsdorf
2 Techt, Uwe, Mitarbeiter Sozialwesen, 1976, 02788 Zittau, Dittelsdorf
3 Ebermann, Frank Gottfried, Karosserie- und Fahrzeugbauer, 1978, 02788 Zittau, Dittelsdorf

3 Christlich Demokratische Union Deutschlands, CDU

1 Dr. Gerth, Andreas, Geologe, 1974, 02788 Zittau, Dittelsdorf

4 Freie Wähler Zittau e.V.

1 Lehmann, Steffen, Vertriebsmitarbeiter, 1964, 02788 Zittau, Dittelsdorf
2 Israel, Jürgen, Selbstständiger, 1967, 02788 Zittau, Dittelsdorf

Ortschaftsrat Eichgraben

1 Freie Wählervereinigung Eichgraben

1 Wobser, Daniel, Bauleiter, 1988, 02763 Zittau, Eichgraben
2 Möse, Klaus, Gärtner, 1954, 02763 Zittau, Eichgraben
3 Winter, Tommy, Bauleiter, 1986, 02763 Zittau, Eichgraben
4 Zacher, Jan, Elektriker, 1972, 02763 Zittau, Eichgraben
5 Berndt, Christoph, Rentner, 1961, 02763 Zittau, Eichgraben
6 Korschelt, Paul, Mechatroniker, 1990, 02763 Zittau, Eichgraben
7 Eichner, Stephan, Angestellter, 1978, 02763 Zittau, Eichgraben
8 Neumann, Sven, Angestellter, 1975, 02763 Zittau, Eichgraben
9 Scholz, Ronny, Angestellter, 1977, 02763 Zittau, Eichgraben
10 Lehnert, Stefan, Kfz-Meister, 1969, 02763 Zittau, Eichgraben
11 Hilleke, André, Installateurmeister, 1972, 02763 Zittau, Eichgraben, Zur Waldsiedlung 5

Gemäß § 33 Kommunalwahlgesetz (KomWG) i.V.m. § 7 Abs. 3 KomWG i.V.m. § 20 Abs. 2 Sächsische Kommunalwahlordnung (SächsKom WO) findet die Wahl als Mehrheitswahl ohne Bindung an den Wahlvorschlag statt. Es kann jede wählbare Person gewählt werden.

Ortschaftsrat Hartau

1 Wählervereinigung Hartau

1 Zimmer, Carola Gretelies, Verkäuferin, 1969, 02763 Zittau, Hartau
2 Großer, Tom, Gemeindefacharbeiter, 1977, 02763 Zittau, Hartau
3 Hentschel, Ronald, Angestellter, 1978, 02763 Zittau, Hartau
4 Brause, Peter Efraim, Schüler, 2006, 02763 Zittau, Hartau
5 Schöpfer, Denise Andrea, Diplom-Sozialpädagogin, 1981, 02763 Zittau, Hartau

Gemäß § 33 Kommunalwahlgesetz (KomWG) i.V.m. § 7 Abs. 3 KomWG i.V.m. § 20 Abs. 2 Sächsische Kommunalwahlordnung (SächsKom WO) findet die Wahl als Mehrheitswahl ohne Bindung an den Wahlvorschlag statt. Es kann jede wählbare Person gewählt werden.

Ortschaftsrat Hirschfelde mit Drausendorf

1 Freie Unabhängige Wähler e.V., FUW Zittau

1 Bachmann, Anett, Angestellte, 1972, 02788 Zittau, Hirschfelde
2 Elsner, Heidemarie, Rentnerin, 1954, 02788 Zittau, Hirschfelde
3 Franz, Ronald, Unternehmer, 1975, 02788 Zittau, Drausendorf
4 Wunderlich, Peter, Maschinist, 1961, 02788 Zittau, Hirschfelde

2 Alternative für Deutschland, AfD

1 Wiesner, Andreas, Elektromonteur, 1960, 02788 Zittau, Drausendorf, Ernst-Thälmann-Siedlung 58
2 Wiesner, Manja, Krankenschwester, 1972, 02788 Zittau, Drausendorf
3 Roman, Doreen, Gastwirtin, 1978, 02788 Zittau, Hirschfelde
4 Schröter, Janet, Medizinisch-technische Laborassistentin, 1976, 02788 Zittau, Hirschfelde
5 Grund, Beate, Diplom-Ökonomin, 1963, 02788 Zittau, Hirschfelde
6 Piontek, Mario, Busfahrer, 1971, 02788 Zittau, Hirschfelde

3 Freie Wähler Zittau e.V.

1 Sperling, Ingolf, Gruppenleiter, 1969, 02788 Zittau, Hirschfelde
2 Schaarschmidt, Kathleen, Kauffrau für Groß- und Außenhandel, 1977, 02788 Zittau, Hirschfelde
3 Schiller, Mathias, angestellter Ingenieur, 1982, 02788 Zittau, Hirschfelde

4 PRO Hirschfelde, WPH

1 Dehmel, Andreas, Diplom-Bauingenieur, 1959, 02788 Zittau, Hirschfelde,
2 Kaiser, Anja, Verwaltungsangestellte, 1989, 02788 Zittau, Hirschfelde
3 Strohbach, Bianca, Eventmanagerin, 1986, 02788 Zittau, Hirschfelde

Ortschaftsrat Pethau

1 Freie Wählervereinigung Pethau

- 1 Richter, Dorit, Verkäuferin, 1968, 02763 Zittau, Pethau
- 2 Uhlig, Marie-Katrin, Augenoptikerin, 1978, 02763 Zittau, Pethau
- 3 Wegerbauer, Matthias, Bauingenieur/Planer, 1968, 02763 Zittau, Pethau
- 4 Förster, Isabell, Agrarwirtin, 1979, 02763 Zittau, Pethau
- 5 Dietrich, Oliver, Hausmeister, 1977, 02763 Zittau, Pethau

2 Christlich Demokratische Union Deutschlands, CDU

- 1 Thies, Martin, staatlich geprüfter Techniker, 1989, 02763 Zittau, Pethau

Ortschaftsrat Schlegel

1 Freie Wählervereinigung Schlegel

- 1 Menschel, Gerold, Angestellter, 1970, 02788 Zittau, Schlegel
- 2 Sieber, Frank, Rentner, 1952, 02788 Zittau, Schlegel
- 3 Hartmann, Gunter, Landwirt, 1963, 02788 Zittau, Schlegel
- 4 Dornig, Christa, Rentnerin, 1958, 02788 Zittau, Schlegel
- 5 Bretschneider, Gunter, Hausmeister, 1962, 02788 Zittau, Schlegel
- 6 Riedel, Dominik, Bäckermeister, 1995, 02788 Zittau, Schlegel
- 7 Schröter, Andreas, Rentner, 1955, 02788 Zittau, Schlegel
- 8 Unnasch, Matthias, Fleischer, 1983, 02788 Zittau, Schlegel
- 9 Schädlich, David, Baumaschinenführer, 1989, 02788 Zittau, Schlegel

2 Alternative für Deutschland, AfD

- 1 Glaser, Steffen, Angestellter, 1963, 02788 Zittau, Schlegel

3 Freie Unabhängige Wähler e.V., FUW Zittau

- 1 Reepen, Klaus, Polizeivollzugsbeamter, 1972, 02788 Zittau, Schlegel

Ortschaftsrat Wittgendorf

1 Christlich Demokratische Union Deutschlands, CDU

- 1 Ohmann, Rico, Ausbilder, 1967, 02763 Zittau, Wittgendorf, Hauptstraße 96
- 2 Schneider, Volkmar, Selbstständiger, 1953, 02763 Zittau, Wittgendorf
- 3 Härtelt, Mario, Tischlermeister, 1978, 02763 Zittau, Wittgendorf

- 4 Härtelt, Maik, Bauingenieur, 1973, 02763 Zittau, Wittgendorf
- 5 Eckhart, Karsten, Mitarbeiter Bauhof, 1973, 02763 Zittau, Wittgendorf
- 6 Christof, Florian, Grünflächenmitarbeiter Bauhof, 1991, 02763 Zittau, Wittgendorf
- 7 Kaboth, Jan, Seniorenbetreuer, 1965, 02763 Zittau, Wittgendorf

Gemäß § 33 Kommunalwahlgesetz (KomWG) i.V.m. § 7 Abs. 3 KomWG i.V.m. § 20 Abs. 2 Sächsische Kommunalwahlordnung (SächsKomWO) findet die Wahl als Mehrheitswahl ohne Bindung an den Wahlvorschlag statt. Es kann jede wählbare Person gewählt werden.

Hinweis: Diese Bekanntmachung wurde als Notbekanntmachung auf der Internetseite der Stadt (www.zittau.de) fristgerecht veröffentlicht. Die Veröffentlichung im Zittauer Stadtanzeiger erfolgt somit informativ und gemäß § 4 der Satzung über die Form der öffentlichen Bekanntmachung und der ortsüblichen Bekanntgabe (Bekanntmachungssatzung) der Großen Kreisstadt Zittau.

Zittau, 11.04.2024
Dr. Benjamin Zips
Vorsitzender Gemeindevwahlausschuss

Bekanntmachung über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Europäischen Parlament und für die Wahl des Stadtrates der Großen Kreisstadt Zittau sowie der Ortschaftsräte der Ortsteile Dittelsdorf, Eichgraben, Hartau, Hirschfelde mit Drausendorf, Pethau, Schlegel und Wittgendorf sowie für die Wahl des Kreistages des Landkreises Görlitz am 09. Juni 2024 in der Großen Kreisstadt Zittau

1. Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis

Das Wählerverzeichnis zur Wahl zum Europäischen Parlament sowie der Kommunalwahlen der Großen Kreisstadt Zittau wird in der Zeit vom 20. Mai 2024 bis 24. Mai 2024 während nachfolgender Öffnungszeiten

- Montag
09.00 Uhr bis 12.00 Uhr und
13.00 Uhr bis 15.00 Uhr
Dienstag
09.00 Uhr bis 12.00 Uhr und
13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch
09.00 Uhr bis 12.00 Uhr und
13.00 Uhr bis 15.00 Uhr
Donnerstag
09.00 Uhr bis 12.00 Uhr und
13.00 Uhr bis 15.00 Uhr
Freitag
09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

oder nach vorheriger Vereinbarung
(Tel.: 03583 752-491, E-Mail: wahlen@zittau.de)

im Rathaus Zittau, Markt 1, 02763 Zittau, in den Räumen der ehemaligen Tourist-Information für Wahlberechtigte zur Einsicht bereitgehalten. Der Ort der Einsichtnahme ist barrierefrei.

An gesetzlichen Feiertagen ist die Gemeindebehörde geschlossen. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten gemäß § 20 Europawahlordnung (EuWO) und § 8 Sächsische Kommunalwahlordnung (SächsKomWO) über-

prüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit von anderen im Wählerverzeichnis eingetragener Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich die Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß § 51 Abs. 1 Bundesmeldegesetz (BMG) eingetragen ist. Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich, das nur von Bediensteten der Gemeinde bedient werden darf.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein für die Wahl zum Europäischen Parlament und/oder einen Wahlschein für die Kommunalwahlen hat.

2. Einspruch gegen das Wählerverzeichnis/Berichtigung des Wählerverzeichnisses

Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann vom 20. Mai 2024 bis 24. Mai 2024, spätestens am **24. Mai 2024**, bis 12.00 Uhr bei der Stadtverwaltung Zittau bei der unter Punkt 1. benannten Stelle Einspruch einlegen und die Berichtigung verlangen. Der Einspruch und Antrag auf Berichtigung kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift gestellt werden. Soweit die behaupteten Tatsachen nicht offenkundig sind, hat der Antragsteller die erforderlichen Beweismittel beizubringen.

Für das Einspruchs- bzw. Berichtigungsverfahren gelten die Bestimmungen des Europawahlgesetzes (EuWG) sowie der EuWO bzw. die Bestimmungen des Kommunalwahlgesetzes (KomWG) des Freistaates Sachsen sowie der SächsKomWO.

3. Wahlbenachrichtigung

Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum **19. Mai 2024** (21. Tag vor der Wahl) eine Wahlbenachrichtigung. In dieser ist vermerkt, für welche Wahl(en) sie wahlberechtigt sind.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch einlegen oder einen Antrag auf Berichtigung des Wählerverzeichnisses stellen, um nicht Gefahr zu laufen, dass das Wahlrecht nicht ausgeübt werden kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wahlscheine

Wer einen Wahlschein

- für die **Wahl zum Europäischen Parlament** in dem Landkreis Görlitz hat, kann an der Wahl durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum dieses Kreises
- für die **Kommunalwahlen** hat, kann an der/den Wahl(en) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum des für ihn zuständigen Wahlgebiets in der Großen Kreisstadt Zittau oder durch **Briefwahl** teilnehmen.

5. Beantragung von Wahlscheinen

Einen Wahlschein erhalten auf Antrag

- 5.1** in das Wählerverzeichnis **eingetragene** Wahlberechtigte,
- 5.2** **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragene** Wahlberechtigte,

Wahl zum Europäischen Parlament:

- a) wenn sie nachweisen, dass sie ohne eigenes Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis bei Deutschen nach § 17 Abs. 1 der EuWO, bei Unionsbürgern nach § 17a Abs. 2 der EuWO bis zum 19. Mai 2024 oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 21 Abs. 1 der EuWO bis zum 24. Mai 2024 versäumt haben,
- b) wenn Ihr Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist, bei Deutschen nach § 17 Abs. 1 der EuWO, bei Unionsbürgern nach § 17a Abs. 2 der EuWO oder der Einspruchsfrist nach § 21 Abs. 1 der EuWO, entstanden ist oder
- c) wenn ihr Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.

Kommunalwahlen:

- a) wenn sie nachweisen, dass sie ohne eigenes Verschulden versäumt haben,

rechtzeitig die Berichtigung des Wählerverzeichnisses zu beantragen,

- b) wenn das Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Frist zur Einsichtnahme entstanden ist oder
- c) wenn ihr Wahlrecht im Beschwerdeverfahren festgestellt worden ist.

5.3 Wahlscheine können beantragt werden:

- von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum Freitag, **07. Juni 2024, 18.00 Uhr**;
- von **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragenen** Wahlberechtigten unter den unter Nr. 5.2 angegebenen Voraussetzungen, bis zum Wahltag, 15.00 Uhr bzw.
- von Personen, die bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung den Wahlraum nicht oder nur unter unzumutbaren Schwierigkeiten aufsuchen können, bis zum Wahltag, 15.00 Uhr.

Verlorene Wahlscheine werden nicht ersetzt.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum 08. Juni 2024, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

5.4 Wahlscheinanträge können bei der unter 1. benannten Stelle mündlich, schriftlich oder elektronisch gestellt werden. Eine telefonische Beantragung ist unzulässig.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein Wahlberechtigter mit Behinderung kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

Es wird darauf hingewiesen, dass bei einer postalischen Zustellung von Wahlscheinen mit Briefwahlunterlagen die Zustellung bis zu drei Tagen benötigen kann. Zudem kann eine rechtzeitige postalische Zustellung von Wahlscheinen mit Briefwahlunterlagen bei einer Beantragung nach dem 05. Juni 2024 nicht in jedem Fall rechtzeitig gewährleistet werden. Es wird empfohlen nach dem 05. Juni 2024 die Unterlagen vor Ort abzuholen.

6. Briefwahlunterlagen

Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte

für die **Wahl zum Europäischen Parlament**:

- einen amtlichen Stimmzettel,
- einen amtlichen weißen Stimmzettelumschlag,
- einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten und freigemachten Wahlbriefumschlag und
- ein Merkblatt zur Briefwahl.

für die **Kommunalwahlen**:

- für die Wahl des Kreistages des Landkreises Görlitz einen amtlichen hellgrünen Stimmzettel,
- für die Wahl des Stadtrates der Großen Kreisstadt Zittau einen amtlichen orangefarbenen Stimmzettel,

- ggf. für die Wahl des Ortschaftsrates einen amtlichen lila Stimmzettel,
- einen amtlichen gelben Stimmzettelumschlag,
- einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen blauen und freigemachten Wahlbriefumschlag sowie
- das Merkblatt zur Briefwahl – Hinweise für Briefwähler.

7. Abholung und Abgabe von Wahlschein und Briefwahlunterlagen

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zum Empfang der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen. Wer durch Briefwahl wählt, muss den Wahlbrief mit den Briefwahlunterlagen rechtzeitig an die darauf angegebene Anschrift abgeben oder versenden, dass er dort spätestens **am Wahltag bis 18.00 Uhr** eingeht.

Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich zur Stimmabgabe der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr (Wahl zum Europäischen Parlament) bzw. 18. Lebensjahr (Kommunalwahlen) vollendet haben. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt hat.

Amtliche Wahlbriefe werden innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert. Sie können auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Nähere Hinweise sind dem Merkblatt zur Briefwahl, das mit den Briefwahlunterlagen übergeben wird, zu entnehmen.

8. Informationen zum Datenschutz

Diese Bekanntmachung ist zugleich die datenschutzrechtliche Information der Betroffenen im Sinne von Artikel 13 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) über die für die Berichtigung des Wählerverzeichnisses und für die Erteilung eines Wahlscheins verarbeiteten personenbezogenen Daten:

- 8.1. a)** Wurde ein Antrag auf Eintragung ins Wählerverzeichnis gestellt oder Ein-

spruch gegen die Richtigkeit oder Vollständigkeit des Wählerverzeichnisses eingelegt, so erfolgt die Verarbeitung der in diesem Zusammenhang angegebenen personenbezogenen Daten zur Bearbeitung des Antrages bzw. des Einspruchs auf der Grundlage von Artikel 6 Abs. 1 Buchstabe c und e der DSGVO i.V.m. § 4 des EuWG, § 17 Abs. 1 des Bundeswahlgesetzes (BWahlG) und den §§ 14 bis 17b, §§ 20 bis 22 der EuWO sowie i.V.m. §§ 4, 33, 37a, 48 KomWG und § 9 der SächsKomWO.

b) Wurde ein Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins gestellt, so erfolgt die Verarbeitung der in diesem Zusammenhang angegebenen personenbezogenen Daten zur Bearbeitung des Antrages auf der Grundlage von Artikel 6 Abs. 1 Buchstabe c und e der DSGVO i.V.m. § 4 des EuWG, § 17 Abs. 2 des BWahlG und den §§ 24 bis 29 der EuWO sowie i.V.m. §§ 5 Abs. 1, 33, 37a, 48 des KomWG und den §§ 12 und 13 der SächsKomWO.

c) Haben Sie eine Vollmacht für die Beantragung eines Wahlscheins und/oder für die Abholung des Wahlscheins mit Briefwahlunterlagen ausgestellt, so erfolgt die Verarbeitung der von Ihnen und dem Bevollmächtigten in diesem Zusammenhang angegebenen personenbezogenen Daten zur Prüfung der Bevollmächtigung und der Berechtigung des Bevollmächtigten für die Beantragung eines Wahlscheins bzw. den Empfang des Wahlscheins und der Briefwahlunterlagen auf der Grundlage von Artikel 6 Abs. 1 Buchstabe c und e der DSGVO i.V.m. mit § 4 des EuWG, § 17 Absatz 2 des BWahlG und § 26 Abs. 3, § 27 Abs. 5 der EuWO sowie i.V.m. §§ 5 Abs. 1, 33, 37a, 48 des KomWG und den § 13 Abs. 2, § 14 Absatz 4 und 6 der SächsKomWO.

d) Die Gemeinde führt Verzeichnisse über erteilte Wahlscheine gemäß § 27 Abs. 6 der EuWO und § 14 Abs. 8 der SächsKomWO, ein Verzeichnis über für ungültig erklärte Wahlscheine gemäß § 27 Abs. 8 der EuWO, § 14 Abs. 11 der SächsKomWO sowie ein Verzeichnis über die Bevollmächtigten und die an sie ausgehändigten Wahlscheine gemäß § 14 Abs. 4 Satz 5 der SächsKomWO.

8.2. Sie sind nicht verpflichtet, die personenbezogenen Daten bereitzustellen. Eine Bearbeitung des Antrages auf Ein-

tragung in das Wählerverzeichnis, des Einspruchs gegen das Wählerverzeichnis und des Antrages auf Erteilung eines Wahlscheins sowie die Erteilung bzw. Aushändigung des Wahlscheins und der Briefwahlunterlagen an einen Bevollmächtigten ist ohne die Angaben nicht möglich.

8.3. Verantwortlich für die Verarbeitung der angegebenen personenbezogenen Daten ist die Gemeinde. Die Kontaktdaten des behördlichen Datenschutzbeauftragten sind:

Stadtverwaltung Zittau
Hr. Michael Scholze
Zimmer 302
Sachsenstraße 14
02763 Zittau
Tel.: 03583 752-104
E-Mail: datenschutz@zittau.de

8.4. Im Falle einer Beschwerde gegen die Versagung der Eintragung ins Wählerverzeichnis, gegen die Ablehnung des Einspruchs gegen das Wählerverzeichnis oder gegen die Versagung des Wahlscheins ist der Empfänger der personenbezogenen Daten für die Europawahl der Kreiswahlleiter sowie für die Kommunalwahlen das Landratsamt

Landratsamt Görlitz
Hr. Karl Ilg
Zimmer 2.33
Bahnhofstraße 24
02826 Görlitz
Tel.: 03581 663-9101
E-Mail: rechtsamt@kreis-gr.de

als zuständige Rechtsaufsichtsbehörde. Im Verfahren der Wahlprüfung/Wahlanfechtung können auch die zuständigen Rechtsaufsichtsbehörden, die Verwaltungsgerichte sowie der Sächsische Verfassungsgerichtshof, im Fall von Wahlstraf-taten auch die Strafverfolgungsbehörden und andere Gerichte Empfänger der personenbezogenen Daten sein.

8.5. Wählerverzeichnisse, Wahlscheinverzeichnisse, Verzeichnisse der ungültigen Wahlscheine sowie Verzeichnisse über die Bevollmächtigten und die an sie ausgehändigten Wahlscheine sind nach Ablauf von sechs Monaten seit der Wahl zu vernichten, soweit nicht gemäß § 83 Abs. 2 der EuWO, § 62 Abs. 2 der SächsKomWO

- der Bundeswahlleiter mit Rücksicht auf ein schwebendes Wahlprüfungsverfahren etwas anderes anordnet,
- die Entscheidung über die Gültigkeit der Kommunalwahl noch angefochten ist oder
- sie für die Strafverfolgungsbehörde zur Ermittlung einer Wahlstraf-tat von Bedeutung sein können.

8.6. Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Recht auf Auskunft über Sie betreffende personenbezogene Daten (Artikel 15 DSGVO)
- Recht auf Berichtigung der Sie betreffenden unrichtigen personenbezogenen Daten (Artikel 16 DSGVO)
- Recht auf Löschung personenbezogener Daten (Artikel 17 DSGVO)
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung personenbezogener Daten (Artikel 18 DSGVO)

Einschränkungen ergeben sich aus den wahlrechtlichen Vorschriften, insbesondere durch die Vorschriften über das Recht auf Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und den Erhalt einer Kopie gemäß § 4 des EuWG, § 17 Abs. 1 des BWahlG i.V.m. § 20 der EuWO; §§ 4 Abs. 2, 33, 37a, 48 des KomWG i.V.m. § 8 Abs. 2 und 3 der SächsKomWO, durch die Vorschriften über den Einspruch und die Beschwerde gegen das Wählerverzeichnis, § 4 des EuWG, § 17 Abs. 1 des BWahlG i.V.m. §§ 21 und 22 der EuWO; §§ 4 Abs. 3 und 4, 33, 37a, 48 des KomWG i.V.m. § 9 Abs. 1 der SächsKomWO und die Lösungsfristen (siehe Punkt 8.5).

8.7. Sind Sie der Ansicht, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt, können Sie Ihre Beschwerde an die Sächsische Datenschutz- und Transparenzbeauftragte (Postanschrift: Sächsische Datenschutz- und Transparenzbeauftragte, Postfach 110132, 01330 Dresden; E-Mail: post@sdtb.sachsen.de) richten.

Zittau, 12. Mai 2024
Dr. Benjamin Zips
Vorsitzender Gemeindevwahlausschuss

Örtliche Verlegung von Wahllokalen

In den nachfolgend genannten Wahlbezirken findet eine örtliche Verlegung der Wahllokale statt:

Zittau-Nord

Das Wahllokal wird in die Räumlichkeit des Pflegedienst Mächold, Eckartsberger Straße 20, 02763 Zittau verlegt.

Zittau-Süd

Das Wahllokal befindet sich im Erdgeschoss des Technischen Rathauses der Stadtverwaltung Zittau, Sachsenstraße 14, 02763 Zittau. Hinweis: Das Wahllokal ist nicht barrierefrei.

Zittau-West

Das Wahllokal wird in die Kindertagesstätte „Bienen“, Alte Burgstraße 1a, 02763 Zittau verlegt. Hinweis: Das Wahllokal ist nicht barrierefrei.

Jeder Wahlberechtigte wird vor der Wahl über sein zugeordnetes Wahllokal durch die Wahlbenachrichtigung informiert.

Wahlbekanntmachung

1. Wahltag

Am **09. Juni 2024** finden gleichzeitig die Wahlen zum Europäischen Parlament und die folgenden Kommunalwahlen statt:

- die Wahl des Kreistages des Landkreises Görlitz,
- die Wahl des Stadtrates der Großen Kreisstadt Zittau,
- die Ortschaftsratswahlen für die Ortsteile Dittelsdorf, Eichgraben, Hartau, Hirschfelde mit Drausendorf, Pethau, Schlegel und Wittgendorf der Großen Kreisstadt Zittau.

Die Wahlzeit dauert von 08.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

2. Wahlbezirke

Die Gemeinde ist in 16 allgemeine Wahlbezirke eingeteilt. In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit bis zum 19.05.2024 (21. Tag vor der Wahl) übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte wählen kann. Ebenso ist auf der Wahlbenachrichtigung angegeben, ob der Wahlraum barrierefrei ist.

Die Briefwahlvorstände treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 14.00 Uhr an folgenden Orten zusammen:

Briefwahlvorstand	Ort
1	Rathaus Zittau, Markt 1, 02763 Zittau – Raumnummer 307
2	Rathaus Zittau, Markt 1, 02763 Zittau – Raumnummer 117
3	Rathaus Zittau, Markt 1, 02763 Zittau – Raumnummer 004
4	Rathaus Zittau, Markt 1, 02763 Zittau – Raumnummer 109 (nicht barrierefrei)

3. Stimmzettel

Gewählt wird mit folgenden amtlichen Stimmzetteln.

- Die Stimmzettel für die Wahl zum Europäischen Parlament sind von weißer oder weißlicher Farbe,
- die Stimmzettel für die Wahl des Stadtrates sind von orangener Farbe,
- die Stimmzettel für die Wahl des Ortschaftsrates sind von lila Farbe und
- die Stimmzettel für die Wahl des Kreistages von hellgrüner Farbe.

Die Stimmzettel werden im Wahlraum bereitgehalten und dem Wähler bei Betreten des Wahlraumes ausgehändigt.

4. Stimmenanzahl und Wahlart

4.1. Stimmenanzahl bei der Wahl zum Europäischen Parlament

Jeder Wähler hat **eine** Stimme.

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer die Bezeichnung der Partei und ihre Kurzbezeichnung bzw. die Bezeichnung der sonstigen politischen Vereinigung und ihr Kennwort sowie je-

weils die ersten 10 Bewerber der zugelassenen Wahlvorschläge und rechts von der Bezeichnung des Wahlvorschlagsberechtigten einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt seine Stimme in der Weise ab, indem er auf dem rechten Teil des Stimmzettels durch ein in den Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Wahlvorschlag sie gelten soll.

4.2. Stimmenanzahl bei der Stadtrats-, Kreistags- und den Ortschaftsratswahlen

Jeder Wähler hat **drei** Stimmen.

Der Stimmzettel enthält unter fortlaufender Nummer

- die für den Wahlkreis/das Wahlgebiet zugelassenen Wahlvorschläge unter Angabe ihrer Bezeichnung, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch diese und in der gemäß § 19 Absatz 5 und 6 Sächsischen Kommunalwahlordnung (SächsKomWO) bestimmten Reihenfolge,
- die Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand der Bewerber in der zugelassenen Reihenfolge, zusätzlich bei der Wahl des Kreistages die Angabe der Postleitzahl und des Wohnortes entsprechend der nach § 20 Absatz 1 Sächs KomWO bekanntgemachten Anschriften.

Bei der Wahl des Kreistages und des Stadtrates sowie bei den Wahlen der Ortschaftsräte der Ortsteile Dittelsdorf, Hirschfelde mit Drausendorf, Pethau und Schlegel finden Verhältniswahlen statt. Bei den Wahlen der Ortschaftsräte der Ortsteile Eichgraben, Hartau und Wittgendorf finden Mehrheitswahlen statt.

Bei **Verhältniswahlen** gilt Folgendes:

- Es können nur Bewerber gewählt werden, deren Namen im Stimmzettel aufgeführt sind.
- Der Wahlberechtigte kann seine Stimme(n) Bewerbern aus verschiedenen Wahlvorschlägen geben (Panaschieren) oder einem Bewerber bis zu drei Stimmen geben (Kumulieren).
- Die Stimmen werden abgegeben, indem der Wahlberechtigte auf dem Stimmzettel den Bewerber bzw. die Bewerber durch ein in den Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kennzeichnet.

Bei **Mehrheitswahl** gilt Folgendes:

- Es können die Bewerber, deren Namen im Stimmzettel aufgeführt sind, und andere wählbare Personen gewählt werden. Der Wahlberechtigte kann jedem Bewerber oder jeder anderen wählbaren Person nur **eine** Stimme geben.
- Der Wahlberechtigte gibt seine Stimme(n) in der Weise ab, indem er auf dem Stimmzettel Bewerbern durch ein in den Kreis gesetztes Kreuz oder andere wählbare Personen durch eindeutige Benennung mit Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand, Anschrift auf den freien Zeilen, als gewählt kennzeichnet.

5. Wählen mit Wahlbenachrichtigung

Jeder Wähler kann – außer er besitzt einen Wahlschein – nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Zur Wahl sind die Wahlbenachrichtigung sowie ein amtlicher Personalausweis oder Reisepass, bei ausländischen Unionsbürgern ein gültiger Identitätsausweis oder Reisepass, mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden. Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes gekennzeichnet und in einer Weise gefaltet werden, dass die Stimmabgabe nicht erkennbar ist. Das Fotografieren und Filmen in der Wahlkabine sind verboten.

6. Wählen mit Wahlschein

Wer einen Wahlschein hat, kann durch persönliche Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum des für ihn zuständigen Wahlkreises/Wahlgebietes in seiner Gemeinde oder durch Briefwahl wählen. Gilt der **Wahlschein** für mehrere gleichzeitig durchzuführende **Kommunalwahlen** kann die persönliche Stimmabgabe nur in einem Wahlbezirk des jeweils kleinsten Wahlgebiets/Wahlkreises erfolgen.

Für die **Wahl zum Europäischen Parlament** gilt: Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Kreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist, durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk des Kreises oder durch Briefwahl teilnehmen.

7. Briefwahl

Wer durch Briefwahl wählen will, muss einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag und einen amtlichen Wahlbriefumschlag beantragen sowie den Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem Wahlschein mit der unterschriebenen Versicherung an Eides statt so rechtzeitig an die auf dem Wahlbriefumschlag angegebene Adresse übersenden, dass dieser dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Adresse abgegeben werden.

8. Persönliche Ausübung des Wahlrechts

Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Bei der Wahl zum Europäischen Parlament gilt dies auch für Wahlberechtigte, die zugleich in einem Mitgliedstaat der Europäischen Union zum Europäischen Parlament wahlberechtigt sind. Eine Ausübung des Wahlrechts durch eine Vertretung anstelle der Wahlberechtigten ist unzulässig. Wahlberechtigte, die des Lesens unkundig oder wegen körperlicher Beeinträchtigung oder Behinderung ge-

hindert sind, ihre Stimme allein abzugeben, können sich der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer von dem Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt. Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit einer Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Unbefugt wählt auch, wer im Rahmen zulässiger Assistenz entgegen der Wahlentscheidung des Wahlberechtigten oder ohne eine geäußerte Wahlentscheidung des Wahlberechtigten eine Stimme abgibt. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Absatz 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

9. Information zur Durchführung der Repräsentativen Wahlstatistik (RWS)

In den Wahlbezirken Eichgraben, Hirschfelde sowie Briefwahl 4 (Briefwahllokal zur Wahl zum Europäischen Parlament) kommt es zur Durchführung der Repräsentativen Wahlstatistik. Hierfür werden speziell gekennzeichnete Stimmzettel, bei denen über einen Kennbuchstaben das Geschlecht und die Altersgruppe verschlüsselt sind, verwendet. Geregelt ist dieses Verfahren im Gesetz über die allgemeine und die repräsentative Wahlstatistik bei der Wahl zum Deutschen Bundestag und bei der Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments aus der Bundesrepublik Deutschland (Wahlstatistikgesetz – WStatG) vom 21. Mai 1999 (BGBl. I S. 1023), zuletzt geändert durch Artikel 1a des Gesetzes vom 27. April 2013 (BGBl. I S. 962). Die repräsentative Wahlstatistik bildet die Basis für eine wahlpolitische und soziologische Analyse der Wahlergebnisse und vermittelt ein spezifisches Bild der politischen Willensäußerung.

Eine Verletzung des Wahlgeheimnisses ist ausgeschlossen, indem:

- die ausgewählten Urnen-/Briefwahlwahlbezirke mindestens 400 Wahlberechtigte umfassen müssen,
- die Geburtsjahrgänge zu so großen Gruppen zusammengefasst werden, dass keine Rückschlüsse auf das Wahlverhalten möglich sind,
- die Wählerverzeichnisse und die gekennzeichneten Stimmzettel nicht zusammengeführt werden dürfen,
- die Auszählung der Stimmzettel im Wahllokal zunächst ohne statistische Auswertung erfolgt. Diese wird im Nachgang unter dem Schutz des Statistikgeheimnisses ohne Nutzung des Wählerverzeichnisses im Statistischen Landesamt des Freistaates Sachsen durchgeführt,
- wahlstatistische Erhebungen nur von Gemeinden vorgenommen werden dürfen, bei denen durch Landesgesetz eine Trennung der Statistikstelle von anderen kommunalen Verwaltungsstellen sichergestellt und das Statistikgeheimnis durch Organisation und Verfahren gewährleistet ist,
- die Ergebnisse der repräsentativen Wahlstatistik nur für den Freistaat Sachsen und nicht für einzelne Wahlbezirke veröffentlicht werden.

Zur Erfassung der Wahlbeteiligung wurden 10 Geburtsjahresgruppen getrennt nach dem Geschlecht festgelegt:

männlich, divers, ohne Angabe im Geburtenregister		weiblich	
Ken-nung	Geburts-jahres-gruppe	Ken-nung	Geburtsjah-resgruppe
A1	2004 bis 2008	G1	2004 bis 2008
A2	2000 bis 2003		2000 bis 2003
B1	1995 bis 1999	H1	1995 bis 1999
B2	1990 bis 1994	H2	1990 bis 1994
C1	1985 bis 1989	I1	1985 bis 1989
C2	1980 bis 1984	I2	1980 bis 1984
D1	1975 bis 1979	K1	1975 bis 1979
D2	1965 bis 1974	K2	1965 bis 1974
E1	1955 bis 1964	L1	1955 bis 1964
F1	1954 und früher	M1	1954 und früher

Die Registrierung des Stimmabgabeverhaltens erfolgt für 6 Geburtsjahresgruppen getrennt nach dem Geschlecht:

männlich, divers, ohne Angabe im Geburtenregister		weiblich	
Ken-nung	Geburts-jahres-gruppe	Ken-nung	Geburtsjah-resgruppe
A	2000 bis 2008	G	2000 bis 2008
B	1990 bis 1999	H	1990 bis 1999
C	1980 bis 1989	I	1980 bis 1989
D	1965 bis 1979	K	1965 bis 1979
E	1955 bis 1964	L	1955 bis 1964
F	1954 und früher	M	1954 und früher

Weitergehende Informationen werden unter www.bundeswahlleiterin.de (unter Europawahl 2024/Informationen für Wählende/Repräsentative Wahlstatistik) bereitgestellt.

10. Öffentlichkeitsgrundsatz

Die Wahlhandlung sowie die anschließende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses sind öffentlich. Jeder hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

11. Hinweis zur Bekanntmachung der Wahlergebnisse

Gemäß § 24 Absatz 2 Kommunalwahlgesetz (KomWG) sind die Wahlergebnisse für das Wahlgebiet vom Gemeindevwahlausschuss unverzüglich festzustellen und von der Gemeinde danach unverzüglich öffentlich bekannt zu machen. Laut § 1 Absatz 1 der Satzung über die Form der öffentlichen Bekanntmachung und der ortsüblichen Bekanntgabe (Bekanntmachungssatzung) der Großen Kreisstadt Zittau erfolgen öffentliche Bekanntmachungen durch Abdruck im Amtsblatt mit dem Titel „Zittauer Stadtanzeiger“. Der „Zittauer Stadtanzeiger“ erscheint geplant jedoch erst am 12. Oktober 2024. Entsprechend erfolgt gemäß § 4 der Bekanntmachungssatzung in Verbindung mit § 9 der Kommunalbekanntmachungsverordnung eine Notbekanntmachung auf der Internetseite der Stadt (www.zittau.de).

Zittau, 12.05.2024
Dr. Benjamin Zips
Vorsitzender Gemeindevwahlausschuss

Öffentliche Bekanntmachung

zum Beteiligungsbericht der Großen Kreisstadt Zittau für das Jahr 2022

Die Stadtverwaltung Zittau gibt bekannt, dass die Angaben des Beteiligungsberichtes 2022 gemäß § 99 Abs. 2 SächsGemO von der Stadtverwaltung nach § 99 Abs. 4 SächsGemO zur Einsichtnahme verfügbar gehalten werden. Der Beteiligungsbericht 2022 (Kurzfassung) kann **ab 13.05.2024** täglich von Montag bis Freitag in der Stadtverwaltung Zittau im Amt für Finanzwesen (Rathaus, Markt 1, Zimmer 313), nach telefonischer Anmeldung (Telefon 03583 752-128) bzw. per E-Mail m.stein@zittau.de oder beteiligungen@zittau.de, eingesehen werden. Darüber hinaus kann er im Internetportal der Großen Kreisstadt Zittau unter www.zittau.de in der Rubrik Bürgerservice, Städtische Gesellschaften und Gesellschaften aufgerufen werden.

gez. Oberbürgermeister

**Jetzt den digitalen
Stadtanzeiger abonnieren
zittau.de**

Öffentliche Bekanntmachung der Genehmigungsentscheidung nach § 70 Abs. 3 Sächsische Bauordnung:

Baugenehmigung für das Bauvorhaben „Errichtung eines 41,61 m hohen Stahlgittermastes einschl. der notwendigen Infrastruktur für eine Mobilfunkanlage“ auf dem Grundstück 02763 Zittau, An den Kaiserfeldern, Flurstück-Nr. 2122/115, Gemarkung Zittau

Das beantragte Bauvorhaben beinhaltet die Errichtung eines 41,61 m hohen Stahlgittermastes einschließlich der notwendigen Infrastruktur für eine Mobilfunkanlage (Zufahrt/Zuwegung).

Der Bauantrag für das Vorhaben wurde am 17.05.2021 gestellt und das Baugenehmigungsverfahren für Sonderbauten nach § 64 Sächsische Bauordnung (SächsBO) durchgeführt.

Mit Bescheid der Unteren Bauaufsichtsbehörde der Großen Kreisstadt Zittau vom 09.04.2024 unter Aktenzeichen 21/147/ZI-BA wurde für das o.g. Bauvorhaben auf dem Grundstück Flurstück-Nr. 2122/115 Gemarkung Zittau, gelegen An den Kaiserfeldern in 02763 Zittau, die Baugenehmigung nach § 72 SächsBO mit folgendem verfügendem Teil erteilt:

1. Auf Antrag wird Ihnen nach § 72 der Sächsischen Bauordnung (SächsBO i.d.F. vom 11.05.2016) unbeschadet privater Rechte Dritter die Baugenehmigung für o.g. Bauvorhaben nach § 64 SächsBO erteilt.
2. Die Genehmigung wird erst wirksam, wenn zur finanziellen Absicherung des Rückbaus der Mobilfunkanlage in Gestalt eines 41,61 m hohen Stahlgittermastes mit Antennenanlage einschließlich der notwendigen Infrastruktur und zur Beseitigung der Bodenversiegelung, vor Beginn der Bauarbeiten eine Sicherheitsleistung zugunsten der Großen Kreisstadt Zittau, Amt für Recht, Bauaufsicht und Stadtentwicklung, in Form einer unbedingten, unbefristeten selbstschuldnerischen Bankbürgschaft erbracht wurde.

Die sofortige Vollziehung wird angeordnet.

Die Anpassung der Höhe der Sicherheitsleistung bleibt vorbehalten, wenn sich seit der Bestellung oder letzten Anpassung der Sicherheitsleistung der vom Statistischen Bundesamt veröffentlichte Baupreisindex für Rohbauarbeiten an gewerblichen Gebäuden um mehr als 15 Prozent erhöht.

3. Mit der Ausführung des Bauvorhabens darf begonnen werden, wenn die Auflagen und Bedingungen zum Baubeginn erfüllt sind und der Bauaufsichtsbehörde mit der Baubeginnsanzeige nachgewiesen wurden.
4. Bestandteil dieser Genehmigung sind die mit Genehmigungsvermerk versehenen Bauvorlagen sowie die nachstehenden bzw. als Anlage beigefügten Bedingungen, Auflagen und Hinweise. Bitte lesen Sie den Bescheid sorgfältig. In den Bauvorlagen grün eingetragene Prüfvermerke sind Bestandteil dieser Baugenehmigung. Der Bericht zur Prüfung des Standsicherheitsnachweises vom 23. Dezember 2021; Prüfbericht Nr. P21/026-01 ist Bestandteil der Baugenehmigung. In den Bauvorlagen grün eingetragene Prüfvermerke sind Bestandteil dieser Baugenehmigung.

Wir weisen darauf hin, dass die Genehmigung Nebenbestimmungen (Auflagen) und Hinweise enthält.

Die Höhe der Bürgschaft bemisst sich nach den etwaigen Rückbaukosten, welche im Tenor der Baugenehmigung beziffert sind.

Der Genehmigungsbescheid enthält folgende Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die Baugenehmigung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden (§ 70 Verwaltungsgerichtsordnung in der aktuellen Fassung). Dieser ist bei der Stadtverwaltung Zittau, Markt 1 in 02763 Zittau, schriftlich oder mündlich zur Niederschrift zu erheben. Die Rechtsbehelfsfrist wird auch gewahrt, wenn der Widerspruch rechtzeitig bei der Landesdirektion Sachsen, 09105 Chemnitz, eingelegt wird.

Hinweise:

Die öffentliche Bekanntmachung ersetzt die Zustellung der Baugenehmigung entsprechend § 70 Abs. 3 SächsBO.

Die Zustellung der Baugenehmigung an Nachbarn gilt mit dem Tag der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung als bewirkt. Die oben genannte Rechtsbehelfsbelehrung gilt auch gegenüber den Nachbarn.

Die Baugenehmigung und dazugehörige Bauvorlagen können bei der Stadtverwaltung Zittau, Technisches Rathaus, Untere Bauaufsichtsbehörde, Sachsenstraße 14, 02763 Zittau, innerhalb eines Monats nach Veröffentlichung der Bekanntmachung eingesehen werden. Die Einsichtnahme ist während der Öffnungszeiten im Raum 216 möglich. Eine vorherige Terminabstimmung über bauaufsicht@zittau.de ist erforderlich.

Betroffene Eigentümer von Nachbargrundstücken können mit Nachweis ihrer Eigentümerschaft eine schriftliche Ausfertigung des Bescheides innerhalb der Rechtsbehelfsfrist abfordern.

Ina Kaminsky
Untere Bauaufsichtsbehörde
Zittau, den 09.04.2024

Schulanmeldung für das Schuljahr 2025/2026

Sehr geehrte sorgeberechtigte Eltern,

Ihr Kind wird zum Schuljahresbeginn 2025/2026 schulpflichtig. Gemäß Sächsischen Schulgesetz sind Sie als Eltern verpflichtet, Ihr Kind an der entsprechenden Grundschule anzumelden. In Zittau finden die Anmeldungen im Monat August 2024 statt. **Die bisherigen 4 Schulbezirke wurden aufgelöst und ein Schulbezirk etabliert.**

Die Sorgeberechtigten können ihre Kinder nach ihrem Wunsch- und Wahlrecht in einer der vier staatlichen Schulen ihrer Wahl anmelden.

Legen Sie bitte zur Anmeldung des Kindes Ihren Personalausweis, die Geburtsurkunde und den Impfausweis (Masernimpfpflicht) Ihres Kindes vor. Die persönliche Anwesenheit Ihres Kindes ist nicht erforderlich.

Das Anmeldeformular ist unter www.zittau.de abrufbar und kann vorab ausgefüllt und zum Termin mitgebracht werden.

Maria Wegner
Referatsleiterin Referat
Schulen, Sport & Kitas



Für die Zittauer Grundschulen gelten folgende Anmeldetermine:

Grundschule	Datum	Uhrzeit
Grundschule an der Weinau	12.08.2024	09:00-13:00 Uhr
	14.08.2024	10:00-17:00 Uhr
Lessing-Grundschule	08.08.2024	10:00-15:00 Uhr
	13.09.2024	08:00-12:00 Uhr
Wilhelm-Busch-Grundschule	12.08.2024	08:00-12:00 Uhr
	13.08.2024	13:00-17:00 Uhr
Grundschule Hirschfelde	14.08.2024	09:00-12:00 und 13:00-17:00 Uhr
	15.08.2024	09:00-14:00 Uhr



Bekanntmachung

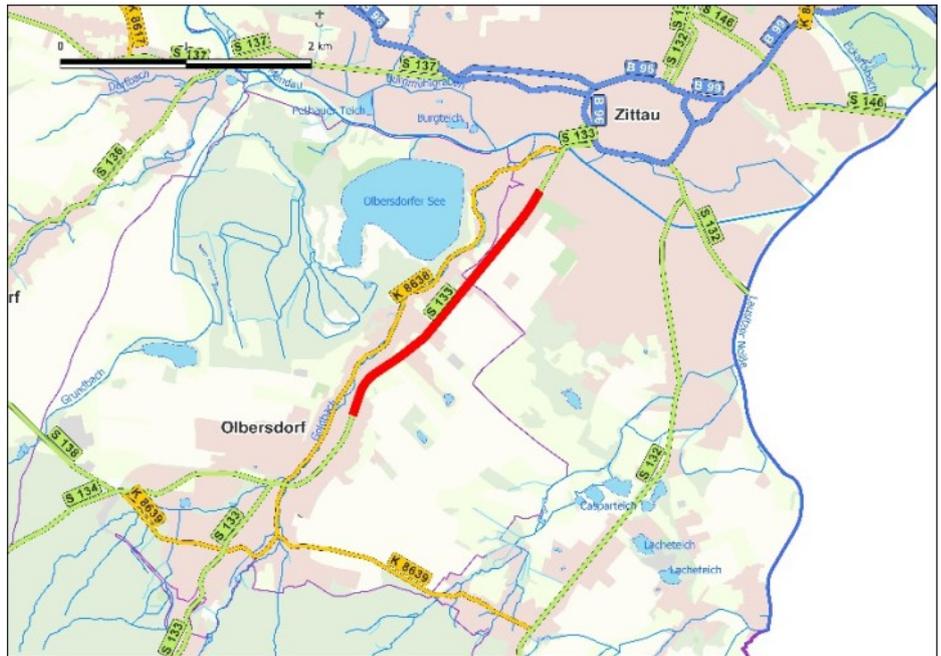
der LIST GmbH, handelnd im Auftrag des Freistaates Sachsen, vertreten durch die Straßenbauverwaltung, Landesamt für Straßenbau und Verkehr

Bürgerinformationsveranstaltung zum geplanten Neubau eines Radweges entlang der S 133 zwischen Zittau und Olbersdorf

Im Rahmen des 100-Kilometer-Radwegesprogrammes des Freistaates Sachsen ist der Neubau eines ca. rund zwei Kilometer langen Radweges entlang der S 133 zwischen Zittau und Olbersdorf geplant. Vom Sächsischen Landesamt für Straßenbau und Verkehr wurde die LIST Gesellschaft für Verkehrswesen und ingenieurtechnische Dienstleistungen mbH mit der Projektbetreuung dieser Maßnahme beauftragt.

Im Zuge der Planungen wird am 5.6.2024 ab 17 Uhr im Sportlerheim (Ludwig-Jahn-Straße 65, 02785 Olbersdorf) eine Bürgerinformationsveranstaltung stattfinden.

Vor dem Hintergrund des Abschlusses des Vorentwurfes (Leistungsphase 3) wird die



LIST GmbH zum aktuellen Planungsstand und über die weiteren Schritte informieren.

<https://mitdenken.sachsen.de/1040922>

Ansprechpartnerin:

Frau Stephanie Ihle, M.A., LIST GmbH
Telefon: +49 37207 832-107
E-Mail: pressestelle@list.smwa.sachsen.de



Der Kommunale Präventionsrat der Großen Kreisstadt Zittau macht auf ein Medienangebot der Polizei aufmerksam:

HÖR' GENAU HIN! – Telefonbetrug kann jeden treffen

Telefonbetrug ist zu einem weit verbreiteten Kriminalitätsphänomen mit oft dramatischen Folgen geworden. Dabei nutzen Betrüger geschickt verschiedene Taktiken, um an das Eigentum und Vermögen ihrer Opfer zu gelangen. Ob als vermeintlicher Familienangehöriger in Not, Polizist, Staatsanwalt oder Arzt - mit raffinierten Lügengeschichten und psychologisch geschickter Gesprächsführung täuschen sie ihre Opfer.

Die Broschüre informiert über mögliche Betrugsmaschen wie Schockanrufe, den Einzeltrick, falsche Gewinnversprechen, Messenger-Betrug oder den falschen Po-

lizisten sowie die angewandten Tricks der Betrüger und gibt Tipps, wie Sie sich davor schützen können. Gleichzeitig gibt sie Hinweise, wenn Sie Opfer von Telefonbetrug wurden.

Die Broschüre ist an den Auslagestellen der Stadtverwaltung Zittau sowie als Download (**HÖR' GENAU HIN!**) kostenfrei erhältlich.

Bei Fragen oder Anregungen steht Ihnen Frau Greschuchna vom Kommunalen Präventionsrat Zittau unter

Tel.: 03583 752-113
oder per E-Mail: kpr@zittau.de

gern zur Verfügung.

Finanzamt Löbau bietet wieder Sprechstage im Rathaus Zittau an

Das Finanzamt Löbau wird in diesem Jahr wieder Sprechstage im Zittauer Rathaus anbieten. Gemäß einer aktuellen Nutzungsvereinbarung wird das Finanzamt Löbau im Raum 117 des Rathauses an heute bereits festgelegten Tagen eine Außensprechstunde für ratsuchende Bürgerinnen und Bürger anbieten. Im Rahmen der Sprechstunden werden allgemeine steuerliche Auskünfte erteilt, Steuererklärungen, Ermäßigungsanträge oder sonstige Belege und Schriftstücke entgegen genommen, Niederschriften über Einsprüche, Aussetzungsanträge und Stundungen protokolliert und Vordrucke, Broschüren und sonstiges Informationsmaterial ausgegeben.

Die Kolleginnen und Kollegen des Finanzamtes werden am

16.05.2024
27.06.2024
11.07.2024
15.08.2024
26.09.2024

jeweils von 8 bis 12 Uhr und 13 bis 17 Uhr im Raum 117 für die Bürgerinnen und Bürger zur Verfügung stehen.

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



Reise zum Weinfest in die Partnerstadt Zielona Góra

Termin: 12. bis 15.09.2024
max. Teilnehmerzahl: 34
min. Teilnehmerzahl: 20

LEISTUNGEN

- Fahrt mit der Bahn von Zittau nach Zielona Góra (Hin und Rück)
- 3 Übernachtungen inkl. Frühstück im Hotel ForRest
- 2 x Abendessen im Hotel
- 1 x Mittagessen
- Führung Herzoglicher Park Zatonie
- Stadtführung Zielona Góra
- Busfahrt zum Hafen von Cigacice
- Bootsfahrt durch die Oder und Obrzyca
- Weinverkostung, Kaffee und Kuchen im Weingut Stara Winna Góra in Górzycowo
- Besuch des Weinfestes inkl. Tageskarte für Bus

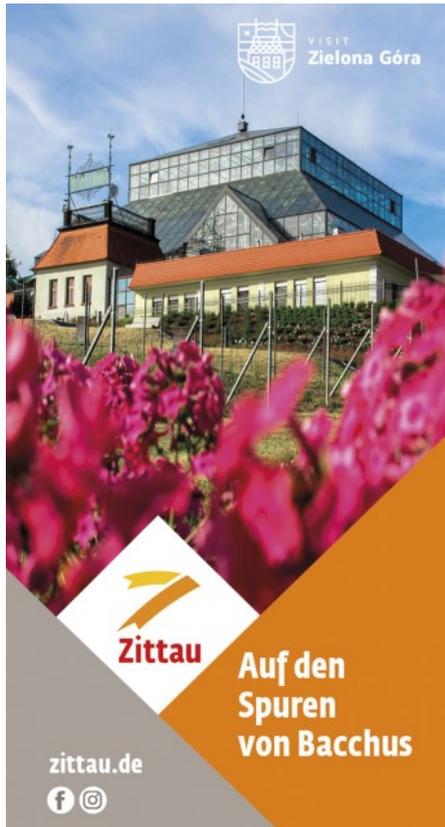
ABLAUF

Donnerstag 12.09.2024

- Bahnfahrt Zittau – Zielona Góra: ab Zittau 10.04 Uhr, Ankunft in Zielona Góra 13.32 Uhr
- Abholung der Gruppe vom Bahnhof mit dem Bus
- Fahrt nach Zatonie
- Deutschsprachige Führung Herzoglicher Park Zatonie
- Rückkehr von Zatonie nach Zielona Góra zum Hotel ForRest
- Abendessen im Hotel (2-Gang Menü)
- 1. Übernachtung im Hotel ForRest

Freitag 13.09.2024

- Frühstück im Hotel
- Abholung der Gruppe vom Hotel ForRest mit dem Bus
- deutschsprachige Stadtführung inkl. Altmarkt mit Rathaus, Weinfestmarkt und Fußgängerpassage mit den wichtigsten Attraktionen und Sehenswürdigkeiten der Innenstadt, Bacchusfiguren, Besuch in einem der historischen Weinkeller, Weinpark und Palmenhaus
- Mittagessen im Restaurant Sagan
- Überfahrt (von der Palmenfabrik) zum Hafen von Cigacice
- Bootsfahrt über die Oder und Obrzyca
- Ausstieg der Gäste am Ufer der Oder/Obrzyca in der Nähe eines Weinbergs, Spaziergang zum Weingut „Stara Winna Góra“
- kommentierte Weinverkostung inkl. Käse und Wurstplatte, Spaziergang auf dem Weingut
- Kaffee und Kuchen im Weingut Stara Winna Góra in Górzyców
- Rückkehr von Górzyców nach Zielona Góra zum Hotel ForRest
- Abendessen im Hotel
- 2. Übernachtung im Hotel ForRest



Flyerfoto: Palmiarnia
Quelle: Michał Adamczewski - Visit Zielona Góra

Samstag 14.09.2024

- Frühstück im Hotel
- Fahrt mit dem Stadtbus in die Innenstadt zum Weinfest
- Individueller Besuch des Weinfestes und des traditionellen Festumzuges
- Verpflegung und Rückkehr zum Hotel individuell
- 3. Übernachtung im Hotel ForRest

Sonntag 15.09.2024

- Frühstück im Hotel
- Fahrt mit dem Stadtbus zum Bahnhof
- Bahnfahrt Zielona Góra-Zittau: ab Zielona Góra 10.48 Uhr, Ankunft in Zittau 14.55 Uhr

Preis pro Person
690,00 €

Frühbucherrabatt:
Bei Buchung bis 15.05.2024
Preis pro Person **650,00 €**

Anmeldeschluss:
31.05.2024

INFORMATION UND BUCHUNG

Tourismuszentrum Naturpark
Zittauer Gebirge
Markt 9, 02763 Zittau
Fon +49 (0)3583 549940
tourismuszentrum@zittauer-gebirge.com

Verfügungsfonds für Maßnahmen zur Attraktivitätssteigerung der Innenstadt

Die Stadt Zittau beteiligt sich als Programmkommune am Bundesförderprogramm „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren (ZIZ)“ und hat im Oktober 2023 einen Verfügungsfonds für Maßnahmen (investive und nichtinvestive) zur Attraktivitätssteigerung der Innenstadt eingerichtet. Durch den Verfügungsfonds können beispielsweise Maßnahmen zur Belebung des Einzelhandels, Aktivitäten der Öffentlichkeitsarbeit, Marketingaktionen, Workshops zur Aufwertung der Innenstadt, Feste oder Veranstaltungen in der Innenstadt, Kunstprojekte im öffentlichen Raum oder auch Aktionen zur temporären Belebung von Leerständen gefördert werden. Der Verfügungsfonds wird zu maximal 50 % aus Mitteln des Bundesförderprogramms und zu mindestens 50 % aus Eigenmitteln (lokale Wirtschaft, private Mittel) finanziert. Im vergangenen Jahr konnten für eine erste Maßnahme bereits 30.000 EUR aus dem Verfügungsfonds genutzt werden. Für das laufende Jahr stehen erneut 30.000 EUR (davon 15.000 EUR Bundesmittel) zur Verfügung.

Es können also weiterhin Anträge auf Förderung aus dem Verfügungsfonds eingereicht werden. Das Antragsformular, die Förderrichtlinie sowie weitere Unterlagen und Informationen zum Verfügungsfonds sind bei der Zittauer Stadtentwicklungsgesellschaft mbH (ZSG) erhältlich oder unter der Internetadresse www.stadtsanierung-zittau.de verfügbar.

Kontakt:

Zittauer Stadtentwicklungsgesellschaft mbH
Innere Weberstraße 34
02763 Zittau
E-Mail: info@stadtsanierung-zittau.de
Tel.: 03583 77 88 0



Aktuelle Straßensperrungen

Zittau:

- Komturststraße I bis 31.05.2024
- Leipziger Straße I bis 31.05.2024
- Schrammstraße/Äußere Oybiner Straße bis 01.08.2024
- Böhmisches Straße I bis 30.08.2024
- Görlitzer Straße/Ecke Leipziger Straße bis 30.08.2024
- Brücke Wehrweg über die Mandau bis Mitte 2024
- Max-Müller-Straße I bis 31.10.2024

Ortsteile:

- Dorfstraße OT Dittelsdorf I bis 31.05.24
- Dorfstraße OT Drausendorf I bis auf Weiteres

Städtische Museen Zittau

Ausstellung „Zittau und Italien“ feierlich eröffnet

Am 20.4. wurde im Beisein von etwa 140 Gästen die große neue Sonderausstellung zur jahrhundertelangen Verbindung unserer Stadt mit Italien eröffnet. Aus unserer Partnerstadt Pistoia war eine hochrangige Delegation zu Gast. Bürgermeister Alessandro Tommasi – Schirmherr der Ausstellung – wurde durch Alessandro Sabella, Bürgermeister für Kultur, Tourismus und Sport, vertreten.

Besonders bewegend war die Rede von Giampaolo Pagliai, Stadtrat schon seit Beginn der Städtepartnerschaft im Jahr 1971, die hier im Wortlaut wiedergegeben ist:

„Liebe Freunde, im Dezember 1971 kam ich zusammen mit Oberbürgermeister Francesco Toni zum ersten Mal nach Zittau, um einen Pakt der Freundschaft und des Friedens zu schließen. Damals war die Neugierde groß, einen Teil Osteuropas jenseits des Eisernen Vorhangs kennenzulernen. Wir kamen in Berlin an, das in Nebel gehüllt und mit Schnee bedeckt war, aber nach einer langen Reise wärmte uns die Ankunft in Zittau mit einem herzlichen Empfang auf, an den ich mich erinnere, ebenso wie an Bürgermeister Hans Sperlich und seine Mitarbeiter.

Der Krieg war längst zu Ende, aber damals herrschte noch der Kalte Krieg ... auch unsere Freundschaft trug zum Tauwetter bei. Ich erinnere mich an die Robur-Werke, die Braunkohlegruben, die große Textilfabrik, das Hotel Volkshaus, ... und vieles mehr. Nun, nach dem Besuch von 1976, und dem von 1983 (Oberbürgermeister Dieter Wenzel), und schließlich dem von 1992 (Oberbürgermeister Jürgen Kloß) bin ich nun zum fünften Mal hier bei Ihnen.



Oberbürgermeister Thomas Zenker mit Alessandro Sabella (links) und Giampaolo Pagliai (rechts)



Großer Andrang | Roberto degli Innocenti (Hotel Weberhof) verteilt original toskanisches Tiramisu an die Gäste.

1971 schienen das Ende des Kalten Krieges und die Geburt eines vereinten Europas ein Traum zu sein: Heute sind sie Realität. Leider weht der Wind absurder und für alle Völker schädliche Kriege um uns herum. Aber am 8. und 9. Juni werden wir alle das Europäische Parlament wählen, in der Hoffnung, dass endlich ein Europa der Völker entsteht, das zum Dreh- und Angelpunkt der Entwicklung, des solidarischen Fortschritts und des friedlichen Zusammenlebens in der Welt wird. 1971 freute ich mich über die Entdeckungen, die ich machen würde, heute freue ich mich über die Rückkehr unter euch Freunden aus Zittau. Wie oft habe ich von Ottokar II. geträumt, der mit seinem Pferd die Grenze eurer Stadt zog, und wie oft habe ich vom schnaufenden Zug nach Oybin mit dem Glöckchen geträumt, von der Freundlichkeit der Osis, von den bunten Kleidern der Sorben aus Bautzen, von der Süße des Lebens in Lückendorf mitten im Wald, von den Hirschen, den Gästen des Kurhauses, das als Nachbarn sehr freundliche Bauern und Kuhhirten hatte. Jetzt träume ich davon, dass Europa wieder stolz auf seine Einheit ist, dass es ein Volk ist, so wie Zittau und die anderen fünf Nachbarstädte es waren, als sie den Bund der sechs Städte gründeten und Frieden, Entwicklung und Wohlstand schufen.

Ich danke Ihnen für all die Erfahrungen, die Sie, die Freunde von Zittau, mir in über 53 Jahren gegeben haben.“

Die Ausstellung wird bis 18. August zu sehen sein. Sie wird von zahlreichen Veranstaltungen – Führungen, Vorträgen, Lesungen, begleitet.



Kulturhistorisches Museum Franziskanerkloster

Klosterstraße 3 | D-02763 Zittau | Tel. 03583 554790 | Di – So 10–17 Uhr

Museum Kirche zum Heiligen Kreuz

Frauenstraße 23 | D-02763 Zittau | Mo – So 10–17 Uhr

STÄDTISCHE MUSEEN ZITTAU

  www.museum-zittau.de

AUSSTELLUNGEN

bis 7.7.
Franziskanerkloster:
Karlnst Hausmann.
Oberlausitzer Landschaften und mehr.
Kabinettausstellung in Zusammenarbeit mit dem Zittauer Geschichts- und Museumsverein

bis 18. 8.
Franziskanerkloster:
Von der Lausche zum Vesuv – Zittau und Italien vom 17. bis 21. Jahrhundert

VERANSTALTUNGEN

Dienstag | 14.5. | 17 Uhr
Franziskanerkloster: Vortrag »Vier Jahre Krieg und

Gefangenschaft in Italien (1943–47)«, Lars-Gunter Schier, 4/3 €

Mittwoch | 22.5. | 18 Uhr
Kreuzkirche:
Denk mal am Fastentuch – Besinnliches mit Wort, Bild und Musik, Pfrn. Arne Mehner, Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Johannis

Sonntag | 26.5. | 11 Uhr
Franziskanerkloster:
Führung »Zittau und Italien vom 17. bis 21. Jahrhundert«, Dr. Peter Knüvener, 8/6/2 €

Sonntag | 26.5. | 15 Uhr
Franziskanerkloster:
»Vom Kloster zum Museum. Öffentliche Hausführung inkl. ausgewählter

Epitaphien«, Steffen Fischer, 8/6/2 €

Mittwoch | 5.6. | 18 Uhr
Kreuzkirche:
Denk mal am Fastentuch – Besinnliches mit Wort, Bild und Musik, Pfarrer Thomas Cech, Katholische Pfarrei St. Marien, Zittau

Donnerstag | 6.6. | 17 Uhr
Franziskanerkloster:
Vortrag »Sehnsuchtsort Italien – auch für Geologen. Betrachtungen zu Sammlungsbelegen in den geowissenschaftlichen Sammlungen der Städtischen Museen Zittau, Dr. Andreas Gerth, 4/3 €

Dienstag | 11.6. | 17 Uhr
Franziskanerkloster:
Vortrag »Eine historische Besonderheit. Die Städtepartnerschaft Zittau-Pistoia im Jahr 1971, Dr. Peter Knüvener, Bartholomäus Nowak, Werner Schnuppe (Bürgermeister 1972–77), 4/3 €

Mittwoch | 12.6. | 17 Uhr
Franziskanerkloster:
Lesung »Eine literarische Italienreise« mit dem Literaturzirkel des Schillerforums, 4/3 €

links: Adolf Thomas (1834–1887), Südliche Küstenlandschaft mit rastenden Bauern, um 1872, Ausschnitt

Änderungen vorbehalten

ZITTAUER ORTSCHAFTEN

IN DIESER AUSGABE:

OT Hirschfelde	17
OT Dittelsdorf	20
OT Pethau	20
OT Schlegel	21
OT Wittgendorf	22
OT Eichgraben	25
OT Hartau	24
Kirche & Infos	25
Anzeigen	29

THEMEN IN DIESER AUSGABE:

- Hirschfelde in Aktion
- Großartiger Faustball bei den Deutschen Meisterschaften
- Gemeinsam für eine saubere Natur - Reinigung der Neißewiesen
- Aktion Angellindenbank ein voller Erfolg
- Dorfführung zum Tag des offenen Umgebinderhauses in Dittelsdorf
- Schlegel plant großes Festwochenende
- Sommerfest in Wittgendorf
- Seid mit dabei beim Feld-Volleyball-Turnier
- 2. Stadtmeisterschaft „Retten über Grenzen“
- Hartauer Kinder tun der Umwelt etwas Gutes



zittau.de

Hirschfelde

Arbeitskreis Geschichte Hirschfelde

Wir laden ein:

„Mit Musik durch den Frühling“

**Sonntag, 26. Mai
14-17 Uhr**

Großer Saal des ehemaligen Hotel Rieger, Hirschfelde, Am Markt

Für einen unterhaltsamen Nachmittag sorgen mit stimmungsvoller Begleitung Hirschfelder Musiker.

Für die gastronomische Versorgung ist gesorgt. Einwohner des Ortes stehen den Arbeitskreis Geschichte helfend zur Seite. Nach langer Zeit wird wieder das Klavier erklingen.

Wir freuen uns auf eine gemütliche Veranstaltung mit Ihnen in der vielleicht schönsten Jahreszeit.

Wilfried Rammelt

Arbeitskreis Geschichte Hirschfelde

lädt ein:

**Hotel Rieger, großer Saal,
Hirschfelde, am Markt**



Sitzung des Ortschaftsrates

Mittwoch, 15.05., 18 Uhr
im Gemeindeamt Hirschfelde
Ab 17.30 Uhr findet eine **Bürgersprechstunde** statt.

**Erreichbarkeit
Ortsbürgermeister**

Tel.: 035843 25838
E-Mail: hirschfelde@zittau.de

Wir, die Mitglieder der Bürgerinitiative Hirschfelde & Rosenthal gemeinsam,

verfolgen das Ziel, unseren Heimatort wieder lebenswerter zu gestalten. Gemeinsam mit dem Ortschaftsrat und den Bürgern von Hirschfelde wollen wir vor allem bereits Bestehendes erhalten und pflegen.

Im Oktober 2023 entstand die Idee, ein altes Buswartehäuschen in Hirschfelde zu einer Bücherbox umzugestalten. Wir traten an die Stadt heran mit der Bitte, uns dieses für unser Vorhaben zur Verfügung zu stellen. So wurde ein Nutzungsvertrag erstellt. Die ersten Arbeiten begannen im Februar 2024. Drei Wochen lang wurde geschliffen, gespachtelt, verputzt und gemalert. Das marode Fenster durch ein neues fachmännisch ersetzt. Der ein oder andere Bürger wurde auf unsere Aktion aufmerksam und brachte sich mit ein. So konnten wir am 23.03.



Bücherbox in Hirschfelde

unsere Bücherbox, die den Namen „Mein Buch, dein Buch, unser Buch“ trägt, eröffnen. Vom ersten Tag an wird die Bücherbox täglich rege genutzt.

Vor Ostern haben wir die kleinsten Bürger von Hirschfelde um Hilfe gebeten. Der Bauhof stellte auf unserem Markt eine Birke auf. Mit der „Katzengruppe“ der Hirschfelder Kindertagesstätte „Bummi“ wurde die Birke in den 1. Hirschfelder Osterbaum verwandelt. Mit bunten Eiern und Bändern war dies ein weiterer Lichtblick auf unserem Marktplatz. Der Osterhase hatte natürlich ein kleines Dankeschön für die Kinder hinterlassen. Getreu unserer Devise „Machen und nicht meckern!“ haben wir am 20.04.24 unseren 1. Frühjahrsputz auf dem Gelände des Hirschfelder Sportvereins e.V. durchgeführt. Unserem Aufruf folgten 48 Bürger. Wir waren sprachlos, trotz des wirklich schlechten Wetters eine solche Unterstützung zu erfahren. Hier möchten wir uns bei dem Recyclinghof Gebrüder Gubisch GmbH und dem Bauhof für die Hilfe bedanken.

Die nächste Aktion unserer Bürgerinitiative Hirschfelde & Rosenthal gemeinsam lässt nicht lange auf sich warten. Am **25.05.24** wird in unserer Bücherbox die **erste Lesung** stattfinden. Die Zittauer Schriftstellerin Kathleen Stayn wird ihr Buch „Verborgenes Traja aus Asche geboren“ vorstellen. Voranmeldungen können unter der E-Mail-Adresse: BuergerinitiativeHirschfeldeundRosenthal@web.de abgegeben werden oder telefonisch unter 0173 2994790 bzw. 0157 74938196.

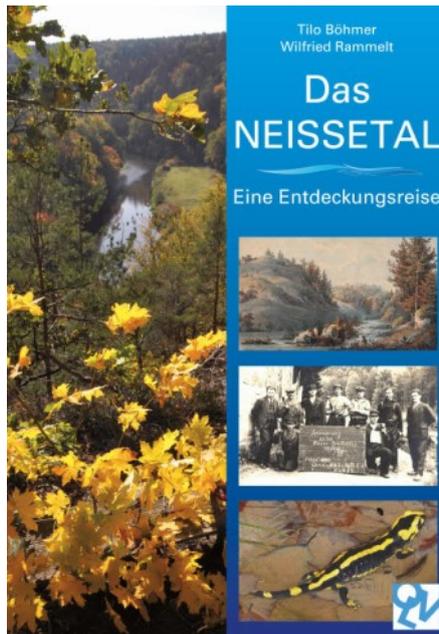
Anett Bachmann und Doreen Roman

Arbeitskreis Geschichte

Neißetal - eine Entdeckungsreise

Das Buch über das Neißetal ist ab sofort in Hirschfelde und Ostritz sowie in den umliegenden Buchhandlungen und anderen Einrichtungen erhältlich.

Nähere Auskünfte erteilt gern:
Wilfried Rammelt | Tel. 0152 04064125



FSV 1911 Hirschfelde e.V.
Fußball. Der Tradition verpflichtet.

Großartiger Erfolg bei der Deutschen Meisterschaft in der U12 männlich

Das sich in einem Jahr viel ändern kann, bewies am 13./14.04.24 unsere U12 Mannschaft mit ihren Trainerinnen Sofie und Anke.

Im letzten Jahr erreichte das Team in ähnlicher Mannschaftsbesetzung noch den 18. Platz. So ging man dieses Jahr mit dem Ziel, im Mittelfeld zu landen, in das Wochenende. Schnell wurde klar, dass deutlich mehr drin sein könnte – wenn weiterhin die Köpfe und Konzentration mitspielt (Hirschfelde:Rosenheim 11:4, 11:5). Das 2. Spiel - Topspiel - gegen Unterhaugstett stieß besonders hervor und zog in der ganzen Halle die Aufmerksamkeit auf sich. Mit grandiosen Ballwechsellern, einer kämpferischen Top-Leistung und jede Menge Jubel beider Mannschaften und der Zuschauer bleibt das Spiel wohl noch ewig in allen Köpfen. Gerechttrennten wir uns unentschieden (Hirschfelde: Unterhaugstett 14:15, 11:9) und freuten uns mit ihnen über ihren späteren Gewinn der Bronzemedaille am Sonntag. Bis dato eine super Leistung in der Vorrunde, kaum ein kleiner Hänger im 3. Spiel (Hirschfelde: Veilsdorf 5:11, 8:11), wo man kurz vergaß, wie man Faustball spielt. Das wurde zum Glück gut und schnell abgehakt, sodass im letzten Gruppenspiel noch einmal durchgezogen wurde (Hirschfelde: Breitenberg 11:1, 11:0). Damit konnte ein hervorragender 2. Platz gesichert werden. So ging es am späten Nachmittag im Achtelfinale noch um den Einzug unter die besten 8 Mannschaften, die am Sonntag um die Medaillen kämpften. Beflügelt von der Gruppenphase gelang mit einer spielerischen Glanzleistung und Gelassenheit der souveräne Einzug in die Finalspiele am nächsten Tag. (Hirschfelde: Hallerstein 11:3, 11:0)

Um den großartigen Tag abzuschließen, entschieden wir uns für einen gemütlichen Pizza- und Spieleabend mit unseren Sportfreunden aus Kubschütz im Hotel.

Mit kleineren und größeren Wehwechen begann der Sonntag mit dem Viertelfinale gegen den späteren Silber-Medallengewinner Ahlhorn. Leider verloren wir (5:11, 7:11), wobei wir gerade am Anfang und Ende jeden Satzes super mithalten konn-



JETZT MIT PREISVORTEIL
auf die markilux pergola classic+ cubic

Aktion Markise

Die Beste unter der Sonne. Made in Germany.
Lassen sie sich jetzt inspirieren, begeistern, beraten...

Kletschka
Planen • Zelte • Markisen GmbH

Dorfstraße 1, 02739 Kottmar OT Neueibau, Tel 03586 38 61 43
www.kletschka.de, Email: markisen@kletschka.de



ten. Uns fehlte vor allem der Druck aus den Angaben, da verletzungsbedingt unser Angreifer bereits Samstag in die Abwehr wechseln musste. Blut geleckt von Samstag wurde immer das bestmögliche Endergebnis angepeilt, also hieß es im Quali-Spiel um Platz 5: Attacke! Erneut ging es gegen Veilsdorf, die uns unsere einzige Niederlage am Samstag einbrachte. Die Revanche glückte mit 11:6, 11:4. Pfungstadt hieß dann unser letzter Gegner bei dieser Deutschen Meisterschaft. Beim Einspielen verletzte sich ein weiterer Spieler und brauchte erst einmal Pause, sodass wir kurz vor Spielbeginn die Aufstellung noch einmal ändern mussten. Pfungstadts Spielweise war uns durch ihr vorhergehendes Spiel gegen Kubschütz klar, trotzdem taten wir uns mit den viel zu kurz und über die Seiten gespielten Bällen sehr schwer. Die Trainerinnen mussten genau wie die Kids nochmal alles auspacken und fanden glücklicherweise die richtige Taktik und die richtigen Worte, um das Spiel in 3 Sätzen zu gewinnen (11:9, 7:11, 11:7).

Der Jubel war groß und so ging ein sehr schönes, aufregendes, lehrreiches, spaßiges Wochenende als 5. beste U12-Mannschaft aus ganz Deutschland zu Ende.

Wir gratulieren noch einmal den Medaillengewinnern: 1. Stammheim, 2. Ahlhorn und 3. Unterhaugstett und bedanken uns recht herzlich bei allen mitgereisten Fans für ihre großartige Unterstützung, den Kindern für die tolle gemeinsame Zeit und Leipzig für die sehr gute Ausrichtung!

Sofie Hamann, Jugendleiterin

Alle sind herzlich eingeladen!

REINIGUNG DER NEISSEWIESEN

Gemeinsam für eine saubere Natur

18. MAI 2024 TREFFEN 08:30 UHR - START 09:00 UHR
TREFFPUNKT FLEISCHEREI ENGEMANN

Wir bitten alle Teilnehmer, ihre eigenen Handschuhe, Ausrüstung (Müllgreifer, Eimer und ähnliches) sowie passende Kleidung mitzubringen!

IM ANSCHLUSS FINDET EIN GEMÜTLICHES BEISAMMENSEIN STATT. DIE FLEISCHEREI ENGEMANN SORGT FÜR DAS LEIBLICHE WOHL.

FÜR FRAGEN UND ANMELDUNG KONTAKTIERT UNS UNTER: 01525/ 8503174

Ihr Können startet hier... **beim Pflegedienst Oriwol**

Sie sind zuverlässig, fleißig und nett?
 Warum arbeiten Sie dann eigentlich nicht bei uns?
 Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir:

Pflegfachkraft/Pflegekraft (m/w/d)
 (je nach Vereinbarung Voll-/Teilzeit)
 regionales Entgeltniveau; Zuschläge Sonntag/Feiertag; Betriebsrente;
 Einkaufs- und Massagegutschein

Sie sind interessiert? Auf Sie haben wir gewartet!

Wir freuen uns auf Ihre vollständige Bewerbung in Schriftform oder per E-Mail an info@pflege-oriwol.de

Dittelsdorf

Sitzung des Ortschaftsrates

Dienstag, 21.05., 19 Uhr
im Vereinshaus „Alte Schule“
Die Tagesordnung entnehmen Sie
bitte der Bekanntmachung.

Erreichbarkeit Ortsbürgermeister
Tel.: 035843 29096
E-Mail: dittelsdorf@zittau.de

Liebe Leser,

nach der Erkenntnis, dass unsere Angelindenbank die nächste Zeit nicht überstehen wird, fasste der Ortschaftsrat den Beschluss, diese zu reparieren oder wenn notwendig, komplett zu erneuern. Durch den Ortschaftsrat wurde eine Summe von 750,00 € aus eigenen Mitteln für den Abbruch und die Sicherung bereitgestellt. Es stellte sich jedoch heraus, dass eine Reparatur nicht mehr möglich war und ein Neuaufbau erforderlich wurde. Deshalb haben wir als Ortschaftsrat die Aktion „Wir bauen eine Bank“ ins Leben gerufen.

Diese Aktion war und ist ein voller Erfolg. In den vergangenen Wochen konnte eine Summe in Höhe von 2.256,26 € eingeworben werden. Wir möchten folgenden Bürgern für ihren Spendenbeitrag herzlich danken – Stand April 2024:

Gerd und Jutta Pfitzner, Dan Siegemund, Hans-Siegfried Schulz, Fred und Annerose Höhne, Till Steudner, Dietmar und Gisela Rummler, Sandra und Markus Döring, Lutz Fischer, Frank Naumann, Karl-Heinz Funke, Heimatverein Dittelsdorf e.V., Ralph Simmangk, Rainer und Martina Schmidt, Martina Fleischer, Klaus-Dieter Trenkler, Steffen Müller, Karin Anders, Karl-Heinz und Gudrun Müller, Eveline Jäschke, Christine Arnold, Martina Engemaier, Caroline und René Männig, Ingrid Fünfstück, Reingard Stephan, Joachim und Ilona Knebel, Gisela Zimmermann, Ina und Egbert Büschel, Magret Poremba, Claudia Lehmann, Gertraude Gläser, Karin Walter, Waltraut Kreisig und Familie, Markus Rummler, Sven Polling, Heike Zucker, Kerstin und Berthold Rönsch, Heidrun Muschter, Ina Kaminsky, Gudrun Strietzel, Christian Schäfer, Torsten Riedel.

Mit dem oben genannten Betrag haben wir ca. 2/3 der notwendigen Summe zur Neuerrichtung der Bank um die Lutherlinde erreicht.

Wir würden uns freuen, wenn sich weitere Bürger an der Spendenaktion beteiligen. Gerne nehmen wir Ihre Spende für die Reparatur an:

Stadtverwaltung Zittau, Ortschaft Dittelsdorf
Sparkasse Oberlausitz Niederschlesien
DE 54 8505 0100 3000 0001 00
Verwendungszweck: Förderung der
Heimspflege - Bank Lutherlinde

Christian Schäfer, Ortsbürgermeister

Kindertagesstätte Schwalbennest

Ostererlebnisse im Schwalbennest

Auch in diesem Jahr warteten auf unsere Kinder wieder tolle Osterüberraschungen. Bereits eine Woche vor Ostern bekamen wir Besuch vom kleinen Osterlamm Emil, das mit uns einen erlebnisreichen Vormittag in der Kita verbrachte. Am 27. März sind wir, wie jedes Jahr, mit dem Bus in die Weinau gefahren. Dort besuchten uns bei einem deftigen Morgenbrunch der Osterhase und seine Begleitung, das Huhn. Nach einer kurzen, lustigen Unterhaltung ging es auf den Spielplatz und bevor der Bus uns wieder in die Kita fuhr, durfte noch jedes Kind sein Osternestchen suchen. Da war die Freude groß! Wie immer war es auch in diesem Jahr ein gelungener Tag und wir möchten uns auf diesem Wege bei allen Beteiligten bedanken.

R. Grollmisch, Einrichtungsleiterin



Foto: Rita Grollmisch

Pethau

Sitzung des Ortschaftsrates

Montag, 03.06., 19.00 Uhr
im Büro des Ortschaftsrates,
Alte Schule zu Pethau, Hauptstraße 28

Zu Beginn der Sitzung findet eine
Bürgersprechstunde statt.

Erreichbarkeit Ortsbürgermeister
Tel.: 03583 512413
E-Mail: pethau@zittau.de

Museum Dittelsdorf

Museum Dittelsdorf am Tag des offenen Umgebendehauses geöffnet



Am Sonntag, dem **26.05.** findet wieder der Tag des offenen Umgebendehauses statt.

Das Museum Dittelsdorf ist von
14 bis 17 Uhr

geöffnet. 14.30 Uhr beginnt hier ebenfalls eine etwa einstündige Dorfführung „Dittelsdorf - ein Umgebende-Guckkasten“.

Bei Kaffee und Kuchen besteht die Möglichkeit, das Haus und die Dauerausstellung anzusehen.

Wieland Menzel

Öffnungszeiten der Bibliothek

Vereinshaus „Alte Schule“
dinstags 15.30-18.00 Uhr

Die Nr. 1 im Insektenschutz.

Besser leben ohne Pollen – mit Polltec® von Neher.

„Sonnenschutz“
ROLLADEN • JALOUSIEN • FENSTER

Rollladenbau
OT Eibau • Hauptstraße 8
02739 Kottmar
Tel. 03586 702405
www.sonnenschutz-kottmar.de

Schlegel

Sitzung des Ortschaftsrates

Dienstag, 14.05., Mittwoch, 12.06.
jeweils 19 Uhr
im Dorfgemeinschaftshaus Schlegel
Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte
der Bekanntmachung.

Sprechstunde Ortsbürgermeister
jeden 1. Dienstag im Monat, 17-18 Uhr,
im Dorfgemeinschaftshaus Schlegel und
nach Vereinbarung

Erreichbarkeit Ortsbürgermeister
Tel.: 035843 20614
E-Mail: schlegel@zittau.de

Traditionsverein Schlegel e.V.

Der Traditionsverein Schlegel e.V., die Schlegler Blasmusikanten und die Freiwillige Feuerwehr informieren

Am

17.08. und 18.08.2024

findet anlässlich des 20-jährigen Bestehens des Traditionsvereins Schlegels, 55 Jahre Schlegler Blasmusikanten und 112 Jahre Freiwillige Feuerwehr Schlegel ein

„Großes Festwochenende“

auf dem Gelände des Dorfgemeinschaftshauses statt. Geplant ist für Samstag, den 17.08.2024 von 10 bis 16 Uhr ein Handwerker- und Trödelmarkt auf dem Festgelände. Einheimische stellen ihre Gewerke vor und erklären Wissenswertes über ihre Arbeit. Gern können sich auch Leute melden, die ihr Handwerk vorführen möchten. Außerdem suchen wir viele begeisterte Trödler, die ihre Trödelsachen auf unserem Trödelmarkt anbieten möchten.

Anmeldungen werden gern unter der Telefonnummer 035843 25198 entgegen genommen. Genauere Informationen zum Festbetrieb werden im nächsten Stadtanzeiger erfolgen.

I. Hauptmann

Schlegler Blasmusikanten e.V.

Liebe Blasmusikfreunde,
kennt ihr Lord Tullamore oder die Hindenburg? Das Erste ist wahrscheinlich Whisky-Kennern ein Begriff, das Zweite Geschichts- bzw. Luftfahrtbegeisterten ein Synonym. Blasmusikanten wissen, wenn die zwei Begriffe zusammen genannt werden, dass etwas ganz Großes im Anmarsch ist. Und genau das haben die „Schlegler Blasmusikanten e.V.“ zusammen mit den „Löbauer-Berg-Musikanten“ vor. Was 2022 als GenerationsOrchester 1.0 in Löbau begann und voriges Jahr in Schlegel sehr erfolgreich fortgesetzt wurde, wird am **28.07.2024 in Schlegel** einen weiteren Höhepunkt als GenerationsOrchester 3.0 haben.

Junge Musiker werden zusammen mit Musikanten, die schon Jahrzehnte auf der Bühne stehen, ein über 50 Personen großes Orchester bilden und ein Programm bieten, welches es so in der Oberlausitz noch nicht gegeben hat.

Die wunderbare Musik der schon oben genannten Stücke, dazu wunderschöne Melodien moderner Schlager und Polkas, vieles von jungen Komponisten geschrieben in Mischung mit altbekannten Liedern, die das ganze abrunden, werden für großartige Stimmung sorgen. Auch die noch geheimen Stargäste werden ihren Teil dazu beitragen.

Wir hoffen, wir haben euch jetzt schon etwas neugierig gemacht und ihr vermerkt euch den Termin im Kalender, es lohnt sich.

Eure Schlegler Blasmusikanten e.V.



Probewochenende für das GenerationsOrchester 3.0

Kindertagesstätte Spatzennest

Neues aus dem Spatzennest in Schlegel

Am 28.03. waren unsere Kinder wieder auf Betteltour durch Schlegel unterwegs und unsere Kinder haben sich sehr über die Geschenke & Süßigkeiten gefreut. Bedanken möchten wir uns für die Zuwendungen zum Osterfest bei den Firmen Agrarbetrieb Schlegel und Dittelsdorf GbR, Zachmann GbR & Autoservice Engler & Hanspach GmbH sowie bei Fam. Kunnack, Fam. Koch, Fam. Ladisch, Fam. Hauser, Fam. Zimmermann, Fam. Lobstein, Fam. Kregel, Frau Burkhardt und Frau Posselt. Wir als Einrichtung freuen uns jedes Mal aufs Neue über die große Hilfs- und Spendenbereitschaft im Dorf. Vieles von dem, was wir für die Kinder tun, wäre ohne Unterstützung von außen nicht möglich. Darüber hinaus möchten wir uns auch bei den Geburtstagsjubilaren Frau Burkhardt und Frau Arnold für die Zuwendungen herzlich bedanken.

Für unsere Kinder geht es mit großen Schritten auf den Sommer zu und hierfür muss einiges erledigt werden. Am **07.06.** steht unser **Gartenfest** an. Hierfür muss geprobt, gebastelt und organisiert werden. Außerdem wollen unsere Vorschüler im Mai ihr Zuckertütenfest als gemeinsamen Abschluss der Kindergartenzeit feiern. Auch hierfür laufen die Vorbereitungen von Kindern, Eltern & Team bereits auf Hochtouren.

Zudem möchten wir noch für den **24.05.** wieder unsere jährliche **Kuchenfuhr** ankündigen. Wir freuen uns schon sehr, wieder durch Schlegel zu ziehen und unseren selbstgebackenen Kuchen zu verkaufen. Bis dahin wünschen die Kinder und Erzieher aus dem Spatzennest allen eine gute Zeit und liebe Grüße.

Robin Freudenthal, Leiter



zilentio
IHR BESTATTUNGSDIENST ZITTAU

Tag & Nacht erreichbar
Tel.: 03583 5763-20 Handy: 0172 3706906
Reichenberger Straße 4, 02763 Zittau
E-Mail: bestattung@zilentio.de
Internet: www.zilentio.de



Wittgendorf

Sitzung des Ortschaftsrates

Mittwoch, 22.05., 19 Uhr
Wittgendorf „Alte Schule“
Die Tagesordnung entnehmen
Sie bitte der Bekanntmachung.

Erreichbarkeit Ortsbürgermeister
Tel.: 035843 20876
Mobil: 0172 4947631
E-Mail: wittgendorf@zittau.de

Fest- und Heimatverein Wittgendorf e.V.

Veranstaltungen im Dorfgemeinschaftshaus Alte Schule

Liebe Wittgendorferinnen
und Wittgendorfer,

seit etwa zwei Jahren besteht unsere Partnerschaft mit der polnischen Gemeinde Czarny Bór mit ihrem Ortsteil Witków (Wittgendorf), die wir intensiv pflegen und ausbauen wollen. Großen Anteil am Gedeihen dieser Partnerschaft hat auch der Bürgermeister der Gemeinde Czarny Bór, Adam Górecki, dem viel am Austausch mit uns liegt. Diese Partnerschaft wird belebt auch durch wechselseitige Besuche, etwa zu unseren Dorffesten oder zu den Erntedankfesten in Czarny Bór. Eine Delegation von uns war am ersten Septemberwochenende des letzten Jahres zu einer sehr schönen Feier, dem Erntedank- und Piroggenfest in Czarny Bór eingeladen, bei dem wir die von unseren Wittgendorfer Frauen geschmackvoll geflochtene Erntekrone präsentieren durften. Damit Sie alle sich eine Meinung zu dieser, unserer Partnerschaft bilden können, sind Sie am **Freitag, dem 17. Mai um 19 Uhr** zur Veranstaltung **Wittgendorf x 2** herzlich in das Dorfgemeinschaftshaus Alte Schule eingeladen. Dirk Kluttig wird dort ein bei unserem letzten Besuch gedrehtes Video zeigen und mit einem Film auch unser gelungenes Jubiläumfest „700 Jahre Wittgendorf“ in Erinnerung rufen. An diesem Abend wird dann sicherlich auch die Zeit sein, über unsere Partnerschaft mit Czarny Bór zu sprechen. Und ihre Ideen, mit denen dieses Zusammen-tun in der Zukunft noch weiter intensiviert werden könnte, werden selbstverständlich gern entgegengenommen.

Eingeladen ins Dorfgemeinschaftshaus sind Sie alle auch zum **8. Wittgendorfer Gesprächsabend am Donnerstag, dem 30. Mai um 19.00 Uhr.**

Ihr Fest- und Heimatverein Wittgendorf e.V.

Wittgendorf 700+2 am 8. und 9. Juni auf dem Festgelände

Liebe Wittgendorferinnen
und Wittgendorfer,

auch in diesem Jahr wollen wir uns, im Rückblick auf unser gelungenes Jubiläumsfest „700 Jahre Wittgendorf“ vor zwei Jahren, bei einem Sommerfest treffen, das wie gewohnt auf unserem Festgelände stattfinden wird. Sie werden sehen, dass dort in der letzten Zeit einiges passiert ist, um unseren Festplatz attraktiver zu gestalten.

Unser Programm für dieses Fest:

Samstag, 08. Juni 2024

18.00 Uhr
Beginn des Festbetriebes im Zelt
mit Essen und Trinken

20.00 Uhr
Musik und Tanz mit DJ Logo
bis in den neuen Tag

Sonntag, 09. Juni 2024

11.00 Uhr
Beginn des Betriebes auf dem Fest-
gelände und im Zelt mit Frühschoppen

13.00 Uhr
Simson-Ausfahrt, von der Wittgendorfer
Jugend organisiert, mit Fahrzeugaus-
stellung und Start auf dem Parkplatz
am Festgelände

14.30 Uhr
Beginn des Ponyreitens für die Kinder
15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Unterhaltung mit Herrmanns Wirtshaus-
musik

15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Ausstellung „märchenhaft & tierisch
Eine Kunstaussstellung für Kinder und
Erwachsene“ in der Galerie Alte Schule

Daneben gibt es weitere Attraktionen für die Kinder, die Hüpfburg Camelot und eine Bubble Ball Arena, am Sonntagnachmittag besteht die Möglichkeit zum Quadfahren und für vom Sportverein Wittgendorf organisierte sportliche Aktionen. Für Essen und Trinken ist an beiden Tagen selbstverständlich gesorgt.

Wir freuen uns auf schönes Wetter, vor allem aber auf Euch, Sie alle und viele Gäste, alle die, die Lust auf das gemeinsame Feiern haben.

Ihr Wittgendorfer Festkomitee

Kurse und Projekte im Dorfgemeinschaftshaus Alte Schule Wittgendorf in den nächsten Wochen

Büchertauschbörse

Nimm 2 – Bring 2, 3 oder 4
lesbare Bücher im Tausch
montags 17-19 Uhr
und freitags 19-21 Uhr

märchenhaft & tierisch.

Eine Ausstellung für Kinder und
Erwachsene und Kabinettausstellung
Lisa Eckhart, Wittgendorf
sonntags 15-18 Uhr
montags 17-19 Uhr
freitags 19-21 Uhr

Tanztee

mit Kuchen, Kaffee, anderen Getränken
und ganz viel Wunschmusik zum Tanzen
Sonntag, 26. Mai 2024, ab 15.00 Uhr
Wir bitten um Voranmeldung unter
0173 56 835 36.

Polka, Walzer, Cha, Cha, Cha

Tanzkurs für Anfänger oder für Leute
mit Bewegungsdrang, einzeln oder
paarweise - Internationale Tänze
(polnisch, tschechisch, griechisch ...)
Freitag, 7. Juni 2024 von 19-21 Uhr

Handykurs

Was kann mein Handy –
und was möchte ich können?
13. Mai, 27. Mai und 10. Juni 2024
jeweils montags von 19-21 Uhr

Spielabend

Mensch! Ärgere dich nicht beim Skat,
Doppelkopf, Rommé, bei Brettspielen
etc. (jeweils ab 19.00 Uhr)
Freitag, 24. Mai 2024 ab 19.00 Uhr

Bei Fragen zu den Veranstaltungen oder Kursen

Tel.: 0173 56 835 36
Mail: jankaboth@hotmail.com
www.patent-wido.de

Jetzt die digitale Waldpost
des Forstbetriebes
der Stadt Zittau online lesen?

zittau.de

Dorf- und Jugendverein Wittgendorf e.V.

50. Skatturnier Wittgendorf

Am Freitag, dem 12. April 2024 fand im Dorf- und Jugendverein das 50. Skatturnier statt. Der Verein konnte sich über die rege Teilnahme an Mitspielern aus den umliegenden Ortschaften freuen und gratuliert an dieser Stelle nochmals den drei besten Spielern. Den 1. Platz sicherte sich Axel Vogel aus Zittau mit 1.744 Punkten, der 2. Platz ging an Uwe Teuber aus Dittelsdorf mit 1.549 Punkten und der 3. Platz an André Friedländer, ebenfalls aus Zittau, mit 1.397 Punkten. Der Verein bedankt sich an dieser Stelle bei allen Teilnehmern und Mitwirkenden und blickt voller Erwartung auf das Herbstturnier, welches am 22. November 2024 stattfinden wird.

J. Rogowski, Vorsitzender



Sportverein Wittgendorf e.V.

Der Sportverein Wittgendorf e.V. lädt ein

Am **1. Juni 2024** findet unser diesjähriges Feld-Volleyball-Turnier statt. Wir möchten Euch dazu herzlich einladen.

Spielort: Wittgendorf

Sportplatz an der Turnhalle

Beginn: 9.30 Uhr

Spielmodus: Gespielt wird in Mixmannschaften mit mindestens einer Frau

Startgebühr: 20,00 €

Meldeschluss 20. Mai 2024

an Sandra Hofmann

Email: sandrahofm@web.de

Überweisung des Startgeldes bitte

bis 20. Mai 2024 auf das Konto des

SV Wittgendorf e.V.

Spk Oberlausitz-Niederschlesien

DE37 8505 0100 3000 0161 20

Der Eingang des Startgeldes zählt als verbindliche Anmeldung. Als Verwendungszweck bitte Mannschaftsnamen angeben. Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt sein.

Wir würden uns über eine zahlreiche Teilnahme freuen! Es grüßen Euch die

Die Wittgendorfer Volleyballer

Eichgraben

Sitzung des Ortschaftsrates

Dienstag, 14.05. | 11.06.,

jeweils 19.30 Uhr im Gemeindezentrum
Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte der Bekanntmachung.

Sprechstunde Ortsbürgermeister

jeden 2. Dienstag im Monat, 18-19 Uhr
im Büro des Ortsbürgermeisters,
Gemeindezentrum, Olbersdorfer Str. 11

Erreichbarkeit Ortsbürgermeister

Tel.: 03583 680866

E-Mail: eichgraben@zittau.de

Ortsfeuerwehr Eichgraben e.V.

Die 2. Stadtmeisterschaft der Hilfsorganisationen der Jugendfeuerwehr Zittau unter dem Motto „Retten über Grenzen“ lädt herzlich alle Besucher ein!

Am **25. Mai 2024 ab 9 Uhr** erwarten Euch auf dem Festplatz Eichgraben Spiel und Spaß. Genießt leckeres Essen und erfrischende Getränke, während ihr die Wettkämpfe verfolgt. Zusätzlich gibt es eine spannende Feuerwehr-Fahrzeugausstellung, die Groß und Klein gleichermaßen begeistern wird. Kommt vorbei und erlebt einen unterhaltsamen Tag voller Action und Gemeinschaft.



FÖRDERVEREIN DER
ORTSFEUERWEHR
EICHGRABEN



FEUERWEHR
ZITTAU

GEFÖRDERT DURCH
Deutsche Stiftung
für Engagement
und Ehrenamt



Die Jugendfeuerwehr Zittau mit dem Förderverein der Ortsfeuerwehr Eichgraben e.V. freuen sich, Euch zu begrüßen.

Daniel Wobser, Vorsitzender
Förderverein der Ortsfeuerwehr Eichgraben e.V.

Die Nr.1 im Insektenschutz.

**INSEKTEN
SCHUTZ
NEHER**

**Besser leben ohne Pollen –
mit Polltec® von Neher.**

Bau- und Möbeltischlerei
Torsten Riedel
Dr.-Külz-Straße 16
02788 Hirschfelde
Tel. 035843 25972

Hartau

Sitzung des Ortschaftsrates

Dienstag, 14.05., Mittwoch, 12.06.
jeweils 19 Uhr im Zimmer der Orts-
bürgermeisterin, Gemeindeamt Hartau

Erreichbarkeit Ortsbürgermeisterin
Tel.: 0162 4445274
E-Mail: hartau@zittau.de

SCHKOLA Hartau e.V.

Erneute Müllsammelaktion rund um den Hartauer Schleie-Teich

Zu Beginn des Frühlings verschlug es die Olli- und Arthurklasse aus der SCHKOLA Hartau erneut zum Hartauer Schleie-Teich. Gemeinsam mit der tschechischen Begegnungsgruppe aus Hrádek n.N. trafen sich die Lernbegleiter und Kinder, um Müll zu sammeln und die Natur zu erleben. Mit Gummihandschuhen, festem Schuhwerk und reichlich Abfallsäcken waren die fleißigen Helfer bestens ausgestattet und hoch motiviert. Nach der ersten Müllsammelaktion zum Umwelttag im September des vergangenen Jahres war es den Schülern ein großes Anliegen, erneut in Hartau auf Müll-Suche zu gehen und der Umwelt etwas Gutes zu tun. Enorm viele Glas- und Plastikflaschen konnten aus dem Teich gefischt und anderer Restmüll am Boden und im Gras entfernt werden. Alle Kinder waren sich einig, dass sie ganz schnell wieder beim Säubern der Natur mithelfen wollen!

Johanna Herwig



Öffnungszeiten der Bibliothek

Dreiseitenhof, Untere Dorfstraße 8
dienstags, 15-17 Uhr

Hartauer Geschichte und Geschichten

Vor 185 Jahren

Der Sächsische Landtag beschloss am 7. November 1838 eine neue Gemeindeordnung, die am **1. Mai 1839, vor 185 Jahren**, in Kraft trat. Damit erlangte Harthau (bis 1884 mit „th“ geschrieben) eine teilweise Eigenständigkeit, einige Bereiche wie Polizei, Justiz oder Aufsicht bei Wahlen blieben noch unter Stadtverwaltung bis **1864, vor 160 Jahren**. Von den Häuslern (Hausbesitzern) wurde im März 1839 ein 9-köpfiger Gemeinderat gewählt, der aus drei Bauern, zwei Gärtnern, drei Häuslern und einem Inwohner (Mieter) bestand. Aus ihren Reihen wählten diese den Bauerngutsbesitzer von Nr. 5 (Hohle Gasse 2/2a) Johann Gottlieb Steudner zum Gemeindevorstand von Harthau und den Gartenbesitzer (Gärtner) von Nr. 28 (An der Pfaffenbach 1) Christian Gottlieb Thiele zum Stellvertreter und Gemeindevorstand.

Über die ersten Gemeindevorstände ist nur wenig bekannt. Johann Gottlieb Steudner, geboren 1799, kam nach Harthau, nachdem er am 14. Januar 1821 das Gut für 3.500 Taler von Johann Christian Thiele (Initialen im Türstock erhalten) gekauft hatte. Er besaß später auch noch das Bauerngut Nr. 15 (Untere Dorfstr. 29) und war von 1827 bis 1834 Gerichtssältester (Schöppe). Am 7. November 1844 wurde seine Amtszeit um weitere sechs Jahre verlängert.

Am 10. Oktober 1850 wählte der Gemeinderat den Bauerngutsbesitzer von Nr. 10 (jetzt Neubau Untere Dorfstr. 29a) Johann Gotthelf Queißer zum neuen Gemeindevorstand. Dieser lehnte aber ab mit der Begründung zunehmenden Alters und öfterer Krankheiten. Außerdem bewirtschaftete er ein zweites Gut in Lichtenberg (jetzt Polen), auf das er sich 1857, nach Verkauf des Harthauer Hofes an den Reichenberger Kohlenbauverein, zurückzog.

Bei der nötigen Nachwahl bekam der Bauerngutsbesitzer von Nr. 29 (Härteltsweg 4) Christian Friedrich Mauke die meisten Stimmen. Er war erst kurz vorher in den Gemeinderat gekommen. Geboren etwa 1811, war Mauke mit Johanne Christiane, geb. Schramme, verheiratet. Ein Weg im nahen Wald, die „Mauk'sche Schneise“, erinnert noch heute an ihn.

Der dritte Gemeindevorstand war der Bauerngutsbesitzer von Nr. 41 (UD 24), Friedrich August Zschirnt, der vom 1. Januar 1857 bis 31. Dezember 1862 amtierte. Er wurde am 12. November 1826 in Hartau geboren und war mit Amalie

Auguste, geb. Steudner, verheiratet. Zschirnt war gleichzeitig von Februar 1858 bis 27. Oktober 1863 Ortsrichter und wurde an diesem Tage wegen moralischer Verfehlungen entlassen (mein Beitrag vom 10. Oktober 2013). Er veräußerte 1865 sein Gut an den RKV und kaufte einen Bauernhof in Nickelsdorf (jetzt Polen). Zschirnt hatte 1860 in der Nähe des heutigen Sportplatzes eine Ziegelei errichtet. Auch an ihn wird man mit der „Zschirnt'schen Schneise“ erinnert.

Der Mann mit der längsten Amtszeit als Gemeindevorstand in Harthau von 1863 bis 1886 war der in Nr. 7 (UD 17) wohnende Musikus Christian Gottlieb Goldberg. Geboren etwa 1822 und verheiratet mit Eva Rosine, geb. Schön, war er auch viele Jahre Gerichtssältester und Standesbeamter. 1884 wurde ihm die Leitung der ersten „Posthülfstelle“ in Hartau in seinem Haus übertragen. Über seinen Beruf als Musiker ist nichts weiter überliefert, nur, dass er 1850 die Konzession für ein Achtpersonen-Orchester erhielt. Goldberg verstarb im Januar 1888.

Der fünfte Gemeindevorstand war der am 1. Juni 1828 in Lückendorf geborene und seit 1855 beim RKV arbeitende Schmied, seit 1860 Schmiedemeister, und in der Nr. 51 (Obere Dorfstr. 1) als Mieter wohnende, Friedrich Ernst Steudner, er war mit Johanne Eleonore, geb. Hertler, verheiratet. Steudner war von 1863 bis 1868 Ortsrichter und ab 1870 im Gemeinderat. Er machte sich sehr für das Hartauer Trinkwasser verdient, eine kleine Steinplatte erinnert an ihn. Steudner starb am 15. Mai 1808. Der nächste (und letzte im 19. Jahrhundert) Gemeindevorstand war der ab dem 1. Januar 1899 amtierende Bäcker Karl Gustav Friedrich, geboren 1842, verheiratet mit Marie Theresese, geb. Scholze. Er wohnte und arbeitete in der Nr. 14 (UD27), das Grundstück gehörte seiner Frau. Seit 1888 war Friedrich Standesbeamter und von 1891 bis 1909 Ortsrichter. Warum er sein Amt nur bis zum 10. Februar 1902 ausübte, ist nicht bekannt. Er verstarb am 15. März 1909.

Alle aufgeführten und noch weitere spätere Gemeindevorstände arbeiteten ehrenamtlich. Sie erhielten nur eine feststehende Entschädigung, die sich auf Grund der wachsenden Einwohnerzahl durch den Kohlebergbau laufend entsprechend erhöhte. Fortsetzung folgt.

Eckehard Gäbler

Mitteilungen der Kirchgemeinden für Hirschfelde, Dittelsdorf, Schlegel und Wittgendorf

Alles erlaubt

Monatsspruch Mai: „Alles ist mir erlaubt, aber nicht alles dient zum Guten (1. Kor 6, 12)“. Anständige Menschen brauchen selber zwar keine Verbote, aber sie wissen um die Notwendigkeit von Untersagungen, weil sie wissen, dass Moral und Sitte nicht selbstverständlich sind. Über die Beseitigung von Begrenzungen jubeln daher doch wohl eher böse Herzen. Auf einem Wanderschild stand einmal: „Wer anständig ist, wirft nichts in den Wald, allen anderen ist es verboten.“ Werden Regeln abgeschafft, gibt es natürlich keine Verstöße mehr, doch gleicht das einem Schildbürgerstreich. Nicht alles ist sinnvoll und dient dem Guten. Als in meiner Jugendzeit uns jemand Zigaretten aufdrängte mit den Worten „Man muss alles mal probieren!“, antwortete ein Freund treffend: „Ich muss nicht jeden Fehler selber machen!“. Nicht jeder Weg führt zum Ziel und nicht alles ist zweckdienlich. Auch ist das Neue nicht automatisch besser als das Bisherige und das Alte nicht einfach deswegen verkehrt, weil es alt ist. Wenn etwas anders wird, muss das noch lange keine Verbesserung sein. Daher halte ich es mit dem Wort Gottes: „Prüft aber alles und das Gute behaltet.“ Schauen wir genau. Jeder Gottesdienst lädt dazu ein, das Gewohnte zu unterbrechen und sich auf Gott einzulassen.

Herzliche Einladung,
Pfarrer Martin Wappler

Gottesdienste

So 12.05., 13.30 Uhr
Regional-Konfirmation in Wittgendorf
So 19.05., 8.30 Uhr
Gottesdienst in Dittelsdorf, Abendmahl
So 26.05., 8.30 Uhr
Gottesdienst in Schlegel, Abendmahl
So 26.05., 10.00 Uhr
Gottesdienst in Hirschfelde, Abendmahl
So 26.05., 10.00 Uhr
Gottesdienst in Wittgendorf
So 02.06., 10.00 Uhr
Schwestern-Kirch-See-Gottesdienst im Olbersdorfer See, Vorbereitungskreis
So 09.06., 10.00 Uhr
Kirchweih-Gottesdienst in Hirschfelde

Erreichbarkeit

Pfarramt Dittelsdorf
Telefon: 035843 25755
Fax: 035843 25705
KG.Siebenkirchen-Dittelsdorf@evlks.de
Öffnungszeiten:
Di 09-11 Uhr und 15-17 Uhr
Pfarramtsleiter:
Pfr. M. Wappler, 03583 6963190
Martin.Wappler@evlks.de
www.siebenkirchen.de

Pilgerhäusl e.V.

Ausstellung

Umgebendehäuser
Zeichnungen von H. Frank aus Eibau
(01.05. bis 31.08.2024)

Katholische Kirchen

**Mariä Heimsuchung Zittau
St. Konrad Hirschfelde**

Kath. Gottesdienst
Zittau, Marienkirche, Lessingstraße 16
samstags, jeweils 17.30 Uhr
sonntags, jeweils 10.30 Uhr

Hirschfelde, St. Konrad, Komturgasse 9
in den geraden Kalenderwochen
sonntags, 08.30 Uhr (05./19.05.)

Besondere Gottesdienste im Mai
09.05., 10.30 Uhr Hl. Messe in Zittau
20.05., 10.30 Uhr Hl. Messe in Zittau

SC „Grenzbuben“ Hirschfelde

**Spieltag ist am 23.05.2024
um 17.30 Uhr**

Gespielt wird in 2 Serien zu je 48 Spielen oder 2 Serien zu je 36 Spielen nach der internationalen Skatordnung ohne Spitze, aber mit deutschem Skatblatt.

Spieleinsatz:
6 € bei 100 % Ausschüttung

Verlustgeld:
1. bis 3. verlorenes Spiel 0,50 €
ab dem 4. verlorenen Spiel 1 €

Den Wanderpokal der Herz-Apotheke Zittau/Bahnhof-Apotheke Löbau erhält der/die Spieler/in, welcher 3-mal in Folge das Turnier gewinnt oder 4-mal insgesamt.

Austragungsort ist die Gaststätte „Grüne Aue“, Dorfstraße 55, 02784 Dittersbach.

SC Grenzbuben Hirschfelde

Abfuhrtermine

	Gelbe Tonne	Blaue Tonne
Dittelsdorf	31.05.	06.06.
Eichgraben	04.06.	16.05.
Hartau	04.06.	30.05.
Hirschfelde	04.06.	06.06.
Drausendorf	04.06.	06.06.
Rosenthal	04.06.	06.06.
Pethau	13.05. 11.06.	22.05.
Schlegel	31.05.	06.06.
Wittgendorf	27.05.	06.06.

Natürlich dürfen am 1.6. alle Familienmitglieder mitkommen, nicht nur die „Kleinen“.
Wir planen für die GAAAAANZE FAMILIE. Aber! Es dürfen auch Singles, frisch Verliebte,
frisch Verheiratete und Paare ohne Kinder kommen. Noch jemanden vergessen?
Dann macht es wie immer: Kommt einfach vorbei und habt Spaß!

PARTY AM TEICH VOL. IV
2 TAGE - 3 PARTY'S
31.05. 20 UHR
BEST OF 90/2000 PARTY
01.06. 15 UHR
FAMILY DAY + KID'S PARTY
01.06. 20 UHR
BEST OF DANCE PARTY
SCHLEGLER TEICHE; TEICHSTR. 26; 02788 SCHLEGLER
01.06. Buntes Familienprogramm rund um den Teich

21. Sternradfahrt des Landkreises Görlitz

Radfahrbegeisterte treffen sich am Olbersdorfer See



Am 1. Juni 2024 findet die 21. Sternradfahrt im Landkreis Görlitz statt. Unter dem Motto „Auf zur Sternradfahrt im Landkreis Görlitz“ sind alle Radfahrfreunde herzlich eingeladen, gemeinsam auf Tour zu gehen. In diesem Jahr befindet sich das zentrale Ziel im Süden des Landkreises, am Olbersdorfer See.

Acht ausgewiesene Touren führen sternförmig zum Ziel. Entlang der Routen bieten zahlreiche, liebevoll eingerichtete Stempelstellen Gelegenheit zur Rast und Erholung. In bewährter Weise können die Radfahrer dort wieder Stempel im Teilnehmerpass sammeln, um an der beliebten Tombola am Zielort teilnehmen zu können.

Radfahrer haben auch die Möglichkeit, die Sternradfahrt-App www.app.sternradfahrt.de zu nutzen, um Stempel digital zu sammeln, was ebenfalls eine Teilnahme an der Tombola ermöglicht.

Die Startpunkte der acht offiziellen Touren sind in Rothenburg/O.L., Boxberg/O.L., Rietschen, Reichenbach/O.L., Görlitz/Zgorzelec (PL), Bautzen, Rumburk (CZ) und Liberec (CZ) angesiedelt. Von dort aus ist der Weg zum Zielort Olbersdorfer See an wichtigen Verkehrsknotenpunkten gekennzeichnet. Zusätzlich ist ab Olbersdorf ein spezieller Rundkurs ausgewiesen, der leicht zu erkennen ist. Natürlich können Radfahrer auch auf individuell geplanten Routen zum Zielort kommen.

Die Startpunkte der acht offiziellen Touren sind in Rothenburg/O.L., Boxberg/O.L., Rietschen, Reichenbach/O.L., Görlitz/Zgorzelec (PL), Bautzen, Rumburk (CZ) und Liberec (CZ) angesiedelt. Von dort aus ist der Weg zum Zielort Olbersdorfer See an wichtigen Verkehrsknotenpunkten gekennzeichnet. Zusätzlich ist ab Olbersdorf ein spezieller Rundkurs ausgewiesen, der leicht zu erkennen ist. Natürlich können Radfahrer auch auf individuell geplanten Routen zum Zielort kommen.

Am Olbersdorfer See sorgt ein kleines Programm mit Musik, Kultur- und Aktivangeboten für Kinder und Erwachsene für Unterhaltung. Auch die Versorgung mit Speisen und Getränken ist gesichert. Für diejenigen, die sich nach der Fahrt erfrischen möchten, bietet sich die Möglichkeit, in den See zu springen, bevor die Rückreise angetreten wird.

Online können alle Tourenverläufe, Stempelstellen und aktuelle Informationen rund um die Veranstaltung eingesehen werden. Das Faltblatt gibt es ab Mai in allen Tourist-Informationen und steht zudem auf der Webseite zum Download zur Verfügung. Detaillierte Informationen zu den Routen und den dazugehörigen GPX-Tracks finden Sie ebenfalls auf der Internetseite www.sternradfahrt.de.

Ansprechpartner für Rückfragen:

Entwicklungsgesellschaft
Niederschlesische Oberlausitz mbH
Servicestelle Tourismus & Freizeit
Maja Daniel Rublack
Telefon: 03581 32901-21
maja.daniel-rublack@wirtschaft-goerlitz.de

Workshop in Kooperation mit dem Kulturbüro Sachsen e.V.

**Donnerstag, 16.05.2024
16 bis 20 Uhr | kostenfrei | Online**

(Zugang nach Anmeldung bis 15.05.24 unter demokratie.leben@zittau.de)

Beim Schwatz an der Kasse, über den Gartenzaun, bei der Familienfeier - menschenfeindliche Äußerungen können uns überall begegnen. Doch wie damit umgehen?

Im Kontext der anstehenden Wahlen wollen wir euch gemeinsam mit dem Kulturbüro Sachsen e.V. Argumentationsstrategien an die Hand geben.

Die Plätze sind begrenzt. Meldet euch bis zum **15. Mai** an unter demokratie.leben@zittau.de.

Rechte, rassistische und andere diskriminierende Äußerungen begegnen uns überall - im beruflichen und privaten Alltag. Vielen Menschen fallen passende Re-

aktionen erst im Nachhinein ein. Unser Workshop soll dabei helfen, zukünftig besser auf Gegenreden vorbereitet zu sein und nicht den Schrecksekunden sprachlos zu erliegen.

Im Workshop erhalten Sie Wissen zu rechten Einstellungen und Ideologien und lernen Handlungs- und Argumentationsstrategien gegen Menschenfeindlichkeit kennen. Darauf aufbauend werden wir eine Technik gemeinsam ausprobieren und anhand von Fallbeispielen diskutieren. Das Ziel ist, sicherer im Umgang mit herausfordernden Situationen zu werden, sowie eigene Grenzen zu reflektieren.

Inhalt der Veranstaltung ist:

- Vortrag zu rechten Einstellungen und Akteuren in Sachsen
- Vortrag zu Handlungs- und Argumentationsstrategien
- Übung zum Positionieren
- Reflexion anhand von Fallbeispielen

Es sind keine Voraussetzungen nötig. Wir weisen darauf hin, dass wir in der Veranstaltung mit expliziten Beispielen menschenfeindlicher Äußerungen arbeiten.



Kontakt Stadtverwaltung Zittau

Zentraler Kontakt und Postadresse:

Große Kreisstadt Zittau | Postfach 1458 | 02754 Zittau
Tel.: 03583 752-0 | Fax: +49 3583 752-193 | E-Mail: stadt@zittau.de

Standorte:

Rathaus | Markt 1 | 02763 Zittau
Technisches Rathaus | Sachsenstraße 14 | 02763 Zittau
Standort Franz-Könitzer-Straße 7 | 02763 Zittau
Kinder- und Jugendhaus „Villa“ | Hochwaldstraße 21b | 02763 Zittau
Außenstelle Hirschfelde | Rosenstraße 3 | 02788 Hirschfelde

Weitere Informationen zu den Ämtern finden Sie auf zittau.de

Die nächste Ausgabe des Zittauer Stadtanzeigers erscheint am **12. Juni**.

Redaktionsschluss ist der **20. Mai**.

Ausstellungseröffnung „MenschenBilder“ des Fotografen Georg Krause zum 31.05.2024

Der in Herrnhut geborene Berliner Fotograf Georg Krause zeigt ab 31. Mai in der Zittauer Kunstlade des Oberlausitzer Kunstvereins seine Bilder von Menschen, denen er im Leben begegnet ist. Seine Aufnahmen sind Menschen-Bilder aus unterschiedlichen thematischen Zusammenhängen. Sie entstanden sowohl in der Oberlausitz Anfang der 80er, als auch im bunten Berlin und an anderen Orten seines Lebens – vor oder nach dem Jahre 89. Mittlerweile sind sie schon auch als Ausdruck verschiedener Zeitläufte zu sehen. Manchmal sind es Straßenbilder, in Schwarzweiß und in Farbe. Vor allem sind es immer Menschen, die Georg Krause gerne bei ihrer Arbeit zeigt. Seine Fotografien zeigen die Porträtierten, in Positur gebracht, in ihrer Identifikation mit den beruflichen oder ihren ganz persönlichen Insignien.

„Es kommt in der Kunst nicht auf eine Sache, Dinge, Ereignisse oder Personen an, sondern auf die Sicht darauf“, sagt Georg Krause. Wenn er damit in erster Linie vielleicht seine Sicht als Künstler im Augenblick des Geschehens meint, während er dieses fotografisch „einfängt“, wäre noch hinzuzufügen, dass ja auch der Blick des Betrachters und seine subjektive Empfindsamkeit im Moment der Rezeption eine weitere, eigene Sicht kreiert. Beide Faktoren, Betrachter oder Befindlichkeiten, werden heute andere oder nicht mehr identisch sein, wie vielleicht vor 40 oder sogar nur vor 5, 10 oder 20 Jahren. Einzelheiten sind zu entdecken, die Einem einst vielleicht nicht aufgefallen wären, die aber heute „ins Auge springen“ - vielleicht, weil sie wichtiger geworden sind oder weil sie die Facetten des eigenen früheren Lebens heute in neuem Licht erscheinen lassen. Die Kunstlade lädt herzlich zur Vernissage der Ausstellung „MenschenBilder“ am **31. Mai um 19 Uhr** ein. Mit ihren Akkordeonklängen schafft Gabriele Watterott dafür den musikalisch-atmosphärischen Rahmen. Bis zum 4. August ist die Ausstellung immer von Dienstag bis Freitag von 13 bis 17 Uhr zu sehen und sonntags ab 15 Uhr.

Rolf Matthes (Galerie Kunstlade)



Fotos links und rechts: Georg Krause | Foto in der Mitte: Vanessa Puschmann

Das internationale Zittauer Boxturnier ist zurück und das an spektakulärem Ort

Bis 2019 wurde bereits viermal dieses Turnier mit internationaler Beteiligung in Zittau ausgetragen. Vereine aus 5 Ländern mit bis zu 170 Boxern und Boxerinnen nahmen an den bisherigen Turnieraufgaben teil und boten spannenden Boxsport.

2024 wird nun die fünfte Auflage stattfinden und dafür hatte Cheforganisator und Abteilungsleiter des Boxclub Dreiländereck Stefan Brussig eine etwas verrückte Idee.

„Boxen findet im Normalfall immer in Sporthallen statt, aber für das Turniercomeback wollte ich eine spektakuläre Lokation. Nach einem Gespräch mit Zittaus Citymanager Stephan Eichner über seine Bemühungen, die Innenstadt zu beleben, reifte eine Idee, die nun Realität wird. **Das V. Internationale Zittauer Boxturnier findet in der Zittauer Innenstadt – direkt auf dem Marktplatz statt.**“

Am **15. und 16. Juni 2024** veranstaltet die HSG Turbine Zittau e.V., Abteilung Boxclub Dreiländereck in Zusammenarbeit mit dem tschechischem Verein BFC Liberec, dem Kulturverein Ottokar e.V. und der Stadt Zittau das V. Internationale Zittauer Boxturnier unter dem Motto **„Boxen gegen Gewalt“**.

Rund um das Boxturnier ist ein weiterführendes Rahmenprogramm mit dem Slogan **„Marktplatz für Demokratie und Sport“** geplant. Dieses wird vom Kulturverein Ottokar e.V. in enger Zusammenarbeit mit dem Boxclub Dreiländereck organisiert. Mit verschiedensten Partnern, wie der DKSB, der LSB oder der Polizei Sachsen werden zahlreiche Angebote geschaffen, die die Themen Demokratie, Integration durch Sport und Gewaltprävention in das Bewusstsein der Besucher und Passanten rücken sollen. Spannender Boxsport ist und bleibt das zentrale Thema dieses Wochenendes im Juni auf dem Zittauer Markt. Wir erwarten

ten circa 150 Boxerinnen und Boxer aus mindestens 4 Ländern die in 2 Halbfinalveranstaltungen am Samstag (ab 12.30 Uhr und 16.00 Uhr) und einer Finalveranstaltung am Sonntag (ab 10.00 Uhr) um den ausgelobten Mannschaftspokal der Stadt Zittau kämpfen. Die Veranstaltungen sind kostenfrei zugänglich und natürlich wird für das leibliche Wohl gesorgt sein.

Nicht nur beim Veranstaltungsort gehen wir neue Wege, auch bei der Gestaltung der Veranstaltungsplakate und Banner gehen wir diesmal einen anderen Weg. Wir haben einen Kreativwettbewerb ausgerufen und aufgefordert, uns Entwürfe für das Veranstaltungsplakat zuzusenden. Diese haben wir vom 22. bis zum 28.04.24 auf unserem Facebook-Account und auf unserem Instagram-Kanal zur Abstimmung gestellt. Der Entwurf mit den meisten Stimmen ging dann in den Druck und der Urheber erhält ein kleines Preisgeld, aber auch für den Zweit- und Drittplatzierten gibt es ein kleines finanzielles Trostpflaster.

Ablauf:

15. Juni 2024

12.30-15.00 Uhr

1. Veranstaltung (Markt Zittau)

16.00 Uhr

Offizielle Eröffnung (Markt Zittau)

16.30-20.00 Uhr

2. Veranstaltung (Markt Zittau)

16. Juni 2024

10.00-ca. 14.00 Uhr

3. Veranstaltung (Markt Zittau)

anschließend Ehrung & Pokalübergabe

Für Fragen stehe ich Ihnen jederzeit zur Verfügung.

Stefan Brussig
Organisation & Leitung
Tel.: 0176 34977875



Kratzer Metallbau GmbH

Wittgendorfer Straße 2
02763 Zittau

Tel.: 03583 79632000

Fax: 03583 79632001

kontakt@kratzer-metallbau.de

www.kratzer-metallbau.de

zertifiziert nach
DIN EN 1090-2,
EXC3



samsmarkt.de

Frisch, handgemacht und regional!

SAMS Markt 2024

TRADITIONALER FRISCHE- & HANDWERKERMARKT
TRINACIONÁLNÍ ŘEMESLNÝ A FARMÁŘSKÝ TRH

1.6. ZITTAU
9 - 16 Uhr | Markt

zittau lebendige Stadt e.V.

Geleitete durch:
Landesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz
Zukunftsfähige Infrastruktur und Zentren
angeführt von: Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz
angeführt von: Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz

Großes Jubiläumsfest beim Kinderhaus St. Antonius Zittau

Vor nunmehr 30 Jahren wurde in Zittau das Kinderhaus St. Antonius eröffnet. Das Kinderhaus wurde von der katholischen Kirchengemeinde St. Marien gegründet und befindet sich heute in der Trägerschaft der Caritas. Der Kindergarten, der für alle offen ist, aber christlichen Idealen und Wertvorstellungen verpflichtet ist, hat heute 72 Plätze.

Aus Anlass des Jubiläums findet am **1. Juni** ein großes Fest statt, zu dem das Kinderhaus herzlich einlädt.

Einlass ist ab **14.30 Uhr**. Um 15 Uhr wird das Fest im Beisein des Oberbürgermeisters Thomas Zenker eröffnet.

Aus dem Programm des Festes: Kinderschminken, Kletterfelsen, Ponyreiten, Hindernislauf, Seifenblasen, Zauberer, Musik und vieles mehr. Für Speis und Trank ist gesorgt.

Kinderhaus St. Antonius,
Nordstraße 9, 02763 Zittau



In der Region Hoyerswerda/ Zittau startet Forschungsprojekt zur Gestaltung Erneuerbarer Energielandschaften aus Bürgersicht

PartEenschaften: Transformative Partizipation für Erneuerbare Energie-Landschaften – Wertschöpfung, Beteiligung, Akzeptanz

Wie können Bürgerinnen und Bürger mit ihrem Wissen die Planung Erneuerbarer Energieanlagen unterstützen und mitgestalten? Das Forschungsprojekt „PartEenschaften“, gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz, geht dieser Frage nach. Ziel ist, neue Methoden für Planungsverfahren zu entwickeln. Dazu werden in insgesamt zwei partizipativen Bürgergruppen in der Region um Hoyerswerda und um Zittau Bürgerinnen und Bürger als Expertinnen und Experten für ihre Heimat einbezogen. Zudem haben bereits 1.000 zufällig ausgewählte Bürgerinnen und Bürger eine Einladung der MSH Medical School Hamburg bekommen, um sich an einer Befragung zu Erneuerbaren

Energieanlagen in der Region zu beteiligen. Sie können alle bei den Befragungen mitmachen, ein Teil auch an der Bürger-Planungsgruppe. Die Ergebnisse werden veröffentlicht, den Gemeinden und dem Regionalen Planungsverband vermittelt. So können die eingebrachten Ideen und Meinungen bestenfalls Impulse geben. Auch wenn das Projekt nur Forschungszwecken dient: Wer mitmacht, trägt in jedem Fall zu neuen Ansätzen bei, wie Planungen aus Bürgersicht anders gestaltet werden könnten. Konkret möchte das Forschungsteam je eine regionale Bürger-Planungsgruppe aus 15 Teilnehmenden ins Leben rufen, die sich in Workshops und weiteren Aktivitäten einbringt. Dazu werden insbesondere jüngere Erwachsene, aber auch andere Bürgerinnen und Bürger der Region angesprochen, die bisher keine weitreichende Erfahrung über die Energieversorgung, Regionalplanung oder in der Kommunalpolitik haben. In den Workshops erhalten sie aus erster Hand Antwort auf ihre Fragen, Informationen zum Ausbau und Planungen Erneuerbarer Energieanlagen, Anwohnererleben, Wertschöpfung usw. Darauf basierend entwickeln die Bürgerexpertinnen und -experten gemeinsam ein regional verankertes Konzept – Vorschläge für eine räumliche Verteilung Erneuerbarer Energien aus Bürgersicht.

Die Befragungen zur Meinung gegenüber Erneuerbaren Energieanlagen und der Energiepreise werden bereits jetzt vor Ort und online durchgeführt. Wer mitmachen möchte, findet die Befragung online über den QR-Code und unter <https://cj2302.customervoice360.com/uc/parteeschaften/> oder wendet sich direkt an Valentin Leschinger (15-17 Uhr, Mail: valentin.leschinger@medicalschooll-hamburg.de, Telefon 04036122649396).

Das Projekt wird gemeinsam von der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg (Ethnologie, Sozialpsychologie), Landschaftsarchitektinnen und -architekten der Technischen Universität München (Landschaftsarchitektur) und Umweltpsychologinnen und -psychologen der MSH Medical School Hamburg (Umweltpsychologie) durchgeführt, unterstützt von regionalen Partnern: Der Sächsischen Energieagentur (SAENA) in ihrer fachlichen, informierenden und vernetzenden Rolle, der Sächsischen Agentur für Strukturentwicklung GmbH in ihrer Rolle im Hinblick auf die Förderung regionaler Wertschöpfung in den Revieren und dem Regionalen Planungsverband Oberlausitz-Niederschlesien.





**Reinwachsen?
Rauswachsen?
Mitwachsen!**

Das mitwachsende Konto der Sparkasse.

Unterstützt Kinder von Beginn an, besser mit Geld umzugehen.

Passt perfekt! Mitwachsendes Konto plus JBL Go 3: Jetzt Jugendgirokonto eröffnen und Bluetooth-Lautsprecher als Willkommensgeschenk erhalten.*

*solange der Vorrat reicht

Weil's um mehr als Geld geht.



**Sparkasse
Oberlausitz-Niederschlesien**



**KINDERLAND
ZITTAU**

POWERED BY **WESTPARK CENTER**
Ostsachsens größtes Sport-, Freizeit- & Gesundheitszentrum in Zittau

Täglich ab 9 Uhr geöffnet!
kinderland-zittau.de

BAUBETRIEB
Klaus Henschke
Inhaber Michael Henschke

August-Bebel-Straße 90 | 02763 Olbersdorf
Tel.: (0 35 83) 51 19 72

- Tiefbau
- Landschaftsbau
- Pflasterbau
- Mauern, Treppen, Zäune
- Teichbau
- Holzfällerarbeiten
- Mauerwerk trockenlegung
- Verkauf von Baustoffen

1990
30 Jahre
2020

BUCHHOLZ

IHR DIENSTLEISTER

Seniorenhilfe
Renovierungen
Haus- und Gartenservice

TELEFON: 0172 8049 099
E-MAIL: buchholz-dienstleistung@web.de
Grund 1, Lückendorf 02797

**TESTEN | FÜHLEN
FIT WERDEN ...
Barfußschuhe**

**SCHUHHAUS
KELLNER**



LEGUANO GO:
LUFTIG | FLEXIBEL | LEICHT



QUALITÄT
MADE IN
GERMANY
•••
BIE BARFUSSSCHUH-
MANUFAKTUR



***ZITTAU *ODERWITZ *GÖRLITZ *BAUTZEN** www.schuh-kellner.de



Bestattungsinstitut „Friede“
U. Zimmermann GmbH
Görlitzer Straße 1
02763 Zittau - Haltepunkt

Telefon: 03583 510683
Tag & Nacht
365 Tage im Jahr und 24 Stunden
täglich für Sie erreichbar!

**WIR STEHEN MIT UNSERER FACHKOMPETENZ FEST UND
VERLÄSSLICH IN SCHWEREN STUNDEN AN IHRER SEITE.**

Bestattungsinstitut Fuchs

Inhaber André Fuchs

02763 Zittau | Hammerschmiedstraße 19
02791 Oderwitz | Hauptstraße 171

Wir übernehmen für Sie alle Aufgaben
um Ihren Trauerfall

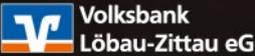
- vertraulich
- preiswert
- zuverlässig

Tag & Nacht:
(03583) 79 51 77

bestattung-fuchs-oberlausitz@gmx.de
www.fuchs-bestattungsinstitut.de

Büro Zittau:
Vertreten durch
Herrn
Andreas Räßler







JBL
Kopfhörer
gratis für Fonds-
Neukunden
solange der Vorrat reicht

**Ab 2024 Verdoppelung
der Einkommensgrenzen
für die Förderung¹**

**Geld vom Chef,
Zuschuss vom Staat**

**Sichern Sie sich
vermögenswirksame Leistungen.**

Aus Geld Zukunft machen



¹ Für die staatliche Förderung gelten bestimmte Voraussetzungen: Die Anlage muss in förderfähige Investmentfonds (Aktienfonds) erfolgen. Die Einkommensgrenzen sind bei Alleinstehenden 40.000,-Euro und bei gemeinsam veranlagten Verheirateten beziehungsweise eingetragenen Lebenspartnern 80.000,-Euro pro Jahr. Der höchstmögliche förderfähige Betrag pro Jahr ist 400,-Euro (= 34,-Euro Sparrate pro Monat). Die höchstmögliche Sparrate ist 40,-Euro pro Monat; maximale Förderung: 80,-Euro pro Jahr. Die Verkaufsprospekte, die Vertragsbedingungen, die wesentlichen Anlegerinformationen sowie die Jahres- und Halbjahresberichte erhalten Sie kostenlos in deutscher Sprache bei der Volksbank Löbau-Zittau eG oder bei Union Investment Service Bank AG, Frankfurt am Main. Stand: 1. Januar 2024

Zuhause in jedem Alter!

Hilfreiches inklusive.



WEIL WOHNEN VERTRAUENSACHE IST.

VERMIETUNG · VERWALTUNG · VERKAUF

Fon: 03583-750-0
www.wbg-zittau.de



WOHNBAUGESELLSCHAFT
ZITTAU MBH




- ✂ Reparatur- & Wartungsarbeiten
- ✂ Heizung, Wärmepumpen & Solar
- ✂ Photovoltaik & Elektro
- ✂ Klima & Lüftung
- ✂ Sanitärinstallation
- ✂ Ihr neues Wunschbad
- 👍 mit 3D-Badplaner · Heizungskonfigurator Förderrechner und Finanzierung!

Hauptstraße 37
02739 Kottmar OT Neuebau

03586 3303 - 0
www.hbg-leutersdorf.de



Dr. Thomas Immobilien GmbH
www.drthi.de | 02763 Zittau | Neustadt 34




Sie haben eine Immobilie zu verkaufen?
Wir bringen Ihre Immobilie in liebevolle Hände!
 Kompetente **Werteinschätzung**,
 fachgerechte **Beratung** und
 effiziente **Vermarktung**

03583/79666-0 info@drthi.de

Jetzt den digitalen Stadtanzeiger abonnieren
zittau.de



24-h Telefon:
03583 791440

SOZIALSTATION
Mittelherwigsdorf

Ambulanter Pflegedienst
 Häusliche Alten- und Krankenpflege
 Medikamentengabe/Spritzen
 Hilfe bei der Körperpflege
 Betreuungs- und Entlastungsleistungen
 Hauswirtschaftliche Versorgung uvm.

Seniorentagespflege
 „Zur alten Schule Hörnitz“

Pflegeheim
 „Haus Waldfrieden“ Oybin
 und „Pflegeheim“ Hörnitz

Senioren- und Behindertenfahrdienst

Betreutes Wohnen
 „Herbstzeit“ Zittau

Seniorentagespflege
 „Sonnenblume“ Seiffennersdorf

Seniorenwohnanlage
 „Zum Roschertal“
 Betreutes Wohnen
 Seniorenwohngemeinschaft

www.sozialstation-mittelherwigsdorf.de



Brennstoffzellenheizung mit Wasserstoff H_2

Heizung Sanitär Bäder Lüftung Solar Brennstoffzelle Wärmepumpe Photovoltaik

BERATUNG PLANUNG AUSFÜHRUNG SERVICE

Kamine & Öfen

Thomas Köhler
 Wittgendorfer Straße 3
 02763 Zittau

24 Stunden Service

fon 03583 703297
 01714963483
 fax 703299
info@innovative-energien.info
www.innovative-energien.info

Zittauer Stadtfest 2024

Am Wochenende vom **12. bis 14. Juli 2024** verwandelt sich die Zittauer Innenstadt - unter dem Motto: **„Zittau in Bewegung“** - in eine Feier- und Schlemmermeile mit abwechslungsreichem, generationsübergreifendem und buntem Kultur- und Sportprogramm, Aktions- und Verkaufsständen, Mitmachaktionen und vielfältigen Essens- und Getränkeangebot.

Sie sind herzlich eingeladen mit uns gemeinsam zu feiern!

Programmauszug

Bühne Markt

Freitag, 12.07.2024

ab 18.00 Uhr
Musikalischer Auftakt mit den Schlegler Blasmusikanten
19.00 Uhr
Eröffnung mit Bieranstich durch den Oberbürgermeister Herrn Thomas Zenker
20.45 Uhr
Pop- und Rockkonzert der Gruppe PHOSS
22.45 Uhr
Akustikprogramm der Band ART ON FIRE unplugged

Samstag, 13.07.2024

ab 14.00 Uhr
Abwechslungsreiches und buntes Programm verschiedener Akteure, Gruppen und Vereine unter dem Motto „Zittau in Bewegung“
17.30 Uhr
Rock- und Popkonzert von TINÆ
ab 20.00 Uhr
Tanzabend - von Salsa, Rumba, Mambo bis Cha-Cha-Cha und Discofox – u.a. mit kubanischer Buena Vista Live Musik der Band Salseto Habana und Tanzmusik von Nightwolf (Michael Wolf)

Sonntag, 14.07.2024

11.00 Uhr
Ökumenische Andacht
15.00 Uhr
Schlagerkonzert mit Bea Larson
Ein Journalist schrieb mal: „Weil ihre Seele singt ... hören wir nicht nur,



sondern fühlen ihre Lieder.“ Sie weiß, neben den flotten und rhythmischen Titeln ihre ausdrucksstarke Stimme mit Balladen noch wirkungsvoller einzusetzen. Gleichmaßen begeistert sie mit zeitgemäßem Pop-Schlager und internationalen Hits.

16.00 Uhr
Schlagerkonzert mit Rosanna Rocci
Ihre Stimme, ihre fröhliche Art und ihre Bühnenausstrahlung sind einzigartig. Ihr Bühnenprogramm ist mitreißend und lädt zum Mitsingen und tanzen ein. Ihr Musikstil ist geprägt von leidenschaftlichem Deutschen Schlager im Italopop-Sound.



17.30 Uhr
Swingende Musik der BigBand vom Klangfarben Jonsdorf e.V.

Was gibt es sonst noch zu erleben?

Rathausplatz und Rathausinnenhof

13.07. und 14.07. ab 11.00 Uhr

Spiel und Spaß für die ganze Familie u.a. mit Wasserspielplatz und Wasserbar präsentiert durch die Stadtwerke Zittau GmbH, Strohparkour, Outdoor Spiele und weitere Angebote für Groß und Klein von verschiedenen Zittauer Einrichtungen.

Bühne Johannisplatz

13.07. und 14.07. ab 14.00 Uhr

Musikalisches Programm verschiedener Künstler und Künstlerinnen u.a. mit Be-Flügel-die Extrem pianisten.

Johannisplatz

12.07. ab 18.00 Uhr
13.07. und 14.07. ab 11.00 Uhr

Großes Gaudium mit allerlei Spielleut, buntem Handelsvolk, Mittelalterschänken und Speis und Trank.

Neustadt

12.07. bis 14.07.24

Attraktive Fahrgeschäfte warten auf Ihren Besuch.

Mittlere Neustadt und Salzhauspassage

13.07. und 14.07. ab 11.00 Uhr

Unter dem Motto „Zittau in Bewegung“ präsentieren Zittauer Sportvereine viele verschiedene Aktivangebote zum Schauen, Mitmachen und gegeneinander Antreten.

Die Volkshochschule Dreiländereck öffnet ihre Türen und informiert zum Thema Gesundheit.

Innenstadt

Die Geschäfte der Innenstadt laden an allen drei Tagen zum Bummeln, Flanieren und Shoppen ein.

Ein herzliches Dankeschön an alle Sponsoren für die freundliche Unterstützung:



Änderung vorbehalten!

Wiepke Stuedner, Leiterin Kulturreferat



Be-Flügel-die Extrem pianisten